

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: ostschwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F131, I-Bd-P2 (H)

text: Buch von Troja

text-author: Hans Mair

text-type: UN

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: HW 873, ZK (M)

library: -

library-shelfmark: -

date: vollendet 1392

place: -

text-place: Nördlingen (?)

printer: -

edition: Das "Buch von Troja" von Hans Mair. Kritische Textausgabe und Untersuchung von Hans-Josef Dreckmann. München 1970.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: prüfen: Kürzung nach Konsonanten (/ oder -?): bspw. {willn-} oder {will/n}?

abbr_ddd: MairTro

extent: FnhdC: S. 007,01 (3r,01)-051,24 (21r,08); compl: 189,26 (74r,21)-202,13 (79r,06)

extent-size: FnhdC: 16.024; compl: ca. 4500

@H

F131-03r,01 Assit principio scena maria meo 1et9et Dicz buch sagt wie troy die statt erstort ward AJn kunkreich hiezz Thesalia / in dem land zu Romany / die lut in dem land hiezzend Mirmidones / uon denselben luten schreibt man in sant Matheus Legend / dazselb land haizt man ietz Aprutz / Zu den zeiten waz in demselben land ain kung Edler vnd gewaltiger gehaizzen Peleus / vnd sein weib div hiezz Thedida von den zwaien geborn ward / der sterkst / vnd fraidist aller mann der do hiezz Achilles / der mit seinen leib uor der Stat Troy grozz manhait begangen hat Jn demselben land zu Aprutz leit div stat Theti div den nam hat uon der kungin Thetida / Derselb kung peleus het ainen Bru / hiez Eson der waz elter dann er / vnd waz nv uon alter daran kom / daz er sich uor alter nit moht geruren / vnd im div augen nu vergangen warend Also daz er vnnutz waz zu ainen kung / vnd verzeh sich dez cepters dez Reichs Jn Thesalia / vnd gab ez uff / seinen Bruder Peleo derselb kung Eson het ainen sun hiezz Jason / der waz ain stoltzer frolich Jungling vnd der sich in allen sachen zoch nach manlicher / Ritterschaft / vnd aller zuht / Ez schreibend auch die alten Poeten / do derselb kung Eson also kom in alz grozz alter / vnd do im alliu seiniv kraft also uon der natur vergieng / daz Jn Medea uon der daz buch hernach uil sagt mit irer zuberlich kunst / wider breht zu ainer vollkomer Jugend daz doch nach der natur lauff / nach vnserm glauben nit moht gesein / Do nv derselb Jason also gewuchss / daz er waz ain vollkomer Ritter / der sich in aller manhait / klughait / miltikait / zuchtig mit allen seinen sach / wol kund mit allen andern tugenden halten / Also daz er ward lieb gehabt uon allen fursten / herren / Rittern / vnd knechten / vnd auch uon allen volk / dezzelben landes nit minner dann der kung Peleus selb / uon seiner ubertreffender tugend wegen Ez waz auch derselb Jason dem kung zemaal vnderthenig / in allen sachen / vnd waz im daz nihtz ze hertzen daz sein vater daz reich uss der hend het gegeben / Aber in solher gerechter fruntschaft / het in der kung nit lieb / Er erzaigt im usswendig zemaal uil liebs / aber er het haimlich in den hertzen / wider in vil grozz veintschaft wann er forht / daz uon seiner tugend vnd frumkait wegen / Jm daz volk dez lands wurd ze uast vnderthenig / vnd daz er in leiht zu dem lesten entsaczt uon den Reich vnd sich dez lands vnd dez reichs / wurd selb vnderwinden Dazselb saczt im der kung Peleus in sein hertz / zemaal haimlich / vnd liez daz niemand wizen / vnd gedauht offt wie er haimlich ettwaz erfinden moht damit Jason uon seinen leben komen moht / vnd daz er dauon nit moht werden geergert / Zu dem lesten gedaht er im in seinen hertzen ainer grozzen falsthait mit der er maint Jasonen uon dem leben bringen / Ez waz zu den zeiten ain gemainiv red in allen landen wie daz uber daz kungkrich Troy gen der sunnen ufgang / war ain Jnsel in dem Mer div hiez Colcos / vnd do sess ain kung hiez Oetes / der war ain wiczg weiser alter herr / vnd zemaal reich / vnd hat ainen wider der het ain gulden fel Nu schreibt disiv hystori

/ daz derselb wider / wer behuot mit uil wunderlichen sachen / vnd auch mit der huot dez gotz Martis / mit zauberlichen sachen Ez warend zu huot mit den zauberlist darzuo gesatzt Ochsen / die liezzend us iren mund fiurin flammen / vnd wer daz guldin fel haben wolt der must mit den ochssen streiten / vnd wann er den ob gelag so must er si darzuo bringen daz er mit in zu aker gieng / Darnach must er streiten / mit ainen grozzen Traken der liez uss seinen mund Vbel smekend fiurin flamen / damit er mangeln man ertot / so er dan den ob gelag / so must er im die zen uss slahen / so must er dan nem die ochsen die er also gezamt het / vnd muest zu Aker mit in gan vnd muest dann die zen sawen in daz ertreich / Daruss wuchss ze stund / ain wunderlichiu frucht / wann ez wurdend ze stund daruss uil wolgewapneter Ritter / die hubend dan vnder in ainen brueder

F131-03r,02 lichen streit / vnd slugend sich all anander ze tod / durch solich wunderlich sach must ainer kom der daz gulden fel wolt gewinnen / Man schreibt aber uon demselben kung Oetes / daz er het ainen grozzen schatz uon Siber vnd uon gold verslozzen mit solhen zauberlisten / vnd da div red kom in vil land diser welt / wann div geitkait dez gutz waz dezmals alz grozz alz siv auch noch ist / daz uil manig stoltzer man seinen hals darumb verlor / vnd maint er solt den schatz mit manhait haben erstritten / : DO nv der kung peleus disiv mar uon dem guldin fell also vernam / do gedaht er uil sinneclich in seinen sinn / wie daz er on sein scham wol sicherlichen moht machen daz Jason also leihti

F131-03r,03 clichen wer in den tod ze geben / vnd gedaht wie er Jasonen moht mit guoten Worten darzu bringen daz er sich der sach vnderwund Nu hiez der kung beruffen ainen grozzen hof in die stat Thesalia zu dem hof komd uil grozzer fursten vnd hern / uon vil landen / vnd vil Ritter vnd kneht / vnd do der hof also wazz gehalten zwen tag An dem dritten tag do hiezz der kung fur sich kom All fursten vnd hern vnd sant auch do nach seinen frund Jason / vnd vor den fursten allen sprach er im also zu Lieber frund meiner Jch fraw mich inneclichen vast / darzu mag sich daz kungreich zu Thesalia auch wol frauwen / aines also usserwelten mannes / uon dez Sterkiu / fraidikait / weissheit / vnd guten sitten / alliu nehstiu land dir dez zugnuss geben sind / Ez ist auch allez mein land dez sicher die

F131-03r,04 weil ich dich haun / wann dich alliu Land hieymb allain furhtend Aber ich vnd tu mohten wol in grozzer wird vnd er gesetzt werden ob du den wider mit dem guldin fell / brehtist her in mein gewalt Daz uon dir alz ich dez kainen zweifel hab / wol sicherlich mag beschachen Jst daz du dir die arbeit manlich sezest in deinen mut / durch meiner flerlichen bett / willen / vnd daz du furbaz dez baz in eren erhoht werdist vnd allez daz du darzu bedarfft / daz sol dir volleclich bereit sein Lieber frund biz uolgig meiner wort / vnd erbiut dich manlich / in disi arbeit / darumb daz du uor meinen augen furbaz mer werdist lieb gehabt vnd daz auch dein manhait / vnd dein nam dez bazz erhoht werd uber alliu land / Du solt auch sicher sein / daz ich dich dann nach meinen tod / ainen sichern erben dicz landes / vnd allez dez ich haun wil machen / vnd dieweil vnd ich leb / so solt u in meinem reich gebieten vnd haizzen / nihtz minner dann ich selb / Do Jason wol het verstanden allez daz der kung mit im vor so vil fursten vnd hern het geret / dez ward er uon hertzen inneclich erfraut / vnd verstund nit die grozzen falschait vnd bosshait / die der kung het in seinen hertzen / Nu trost sich Jason seiner manlichen Jugend vnd duht in auch nit vnmutig / Jm ze getun / allez daz der kung im vntrulich het vor gezalt / vnd sprach herr allem Jurm gebot / wil ich on allem zweifel gehorsam sein Dauon ward der kung sunderlich erfraut / vnd also nam der hof ain end / vnd sant do in alliu land daz man im maister fund ze machen ain Niues schif / wann er wol wizt / daz man in die Jnseln Colcos nit dann mit schiffen kom moht / Do braht man im ainen maister der hiez Argus / der machet nach dez kungs haizzen / ain grozzes scheff / vnd hiez daz nach seinen nam Argum / vnd mainend die maister / daz er war daz erst schiff / daz ye mit Segeln kom uf daz mer / Hie sagt daz buch wie Jason vnd hercules in div scheff sauzzend DO im dicz Schiff also bereit waz / vnd darein geordnet allez dez man bedorfft / do gieng Jason darein / vnd mit im uil der edelsten vnd der manlichsten die man zu den zeiten vnd in den land / vnder den waz sicher der allersterkest vnd allerfraidigest zu den zeiten / der do hiez hercules / daz ist der hercules uon den die Poeten schreibend / daz er mit seiner manlichen sterk zug biz an die porten der vorhell / vnd do den hund der dez tors hut / mit gewalt herus zoch / Ez ist auch der hercul- der mit gewalt zoch / durch yndia / an die stat div da haizzt Gades / do er ainen grozzen sig gewan / vnd hiez im da uf rihten . . xij . Marmelstainin sul / zu ainen zaichen seins sigs / Biz zu denselben sulen zoch der grozz alexander / der auch uon demselben geslecht geborn ward / die haizzen biz uf den hiutigen tag / Hercul- sul // Do nv Jason vnd hercules urlaub genomd uon dem kung / si sciffend / in den nam der gotter uf daz mer / vnd zugend uf die segel / zehand gewinnend si guten wind / vnd furend in ainer clainen weil / daz si daz land zu Thesalia / nit mer mohten gesehen / vnd furend alz lang tag vnd naht / biz daz si komen gen frigia / daz gehort zu den land ze Troy / Die Lut in den land haizzen Symeonta / vnd do die sachend daz Niu schiff / daz duht si seltzen sein / wann si ir vor kains nie mer heten gesehen hie hebt an daz ander buch vnd sagt wie der kung Lamedonta uon Troy die krichen varn hiezz uss seinen land DJe kriechen warend nu mud worden / uf dem wasser / vnd stiezzend ze land / durch daz daz si wolten sich erfrischen vnd in selber schopfen dez frischen wazzers / vnd mainten da also ettwymangen tag ze beleiben / Nit durch kains schadens willen ze tun den luten dez landes Aber div Neidkait diser welt / div da allzeit nit wann uf daz bost gat / div kom da sogar in all dise welt / daz uon ainen clainen ding so uil kung vnd hern / alz ir her

F131-03r,05 nach horn werdend / wurden erslagen / vnd daz Troy erstort / vnd in puluer verbrennt ward / wie uil do Edlen frawen ir mann uon den tod beraubt wurden wie daz auch kriechenland / in groz angst vnd not kom / Ee daz si daz volbrahten / daz beschach / mit iren grozzen schaden / wann die besten vnder in wurden erslagen / Sicherlich ist daz die gotter / daz grozz ubel gern verhenkt hand / so sind si dez ubels ain ursach gewesen / wann div erst ursach dicz grozzen ubels ist alz gar clain gewesen / daz ez billich aller menschen hertz betrubt Ez sei dann daz man sprechen mug /

daz dazselb vergangen ubel / gebuwen hab uil gutz / daz hernach dauon beschach / wann do Troy erstort ward / do fur Eneas mit luten uon Troy . vnd kom in ytalian vnd Buwet do Rom / vnd uil andriu land wurden do uon den uon Troy gebuwen / Alz ist Engeland / dahin kom ainer uon Troy hiez Bruto / vnd daz land Britania / vnd daz land frankenrich Man liset / do Troy erstort ward / Daz ain kung uon Troy hiez Frankus / vnd sein gesell Onee / Buwtend ain stat bi den Rein die hiez er francian Also hat daz land den nam gewonnen / Ez fur auch uon Troy Anthenor / vnd buwet Venedi / Ez buwet auch Eneas uil guter Stet in Tuschgan / vnd in Cecili / alz die stat Napels Ez buwet auch diomedes do er fur uon Troy daz land Calabrian Aso ist daz groz ubel daz ze Troy beschach kom zu ainen grozzen gut Nu komt div hystori wider an Jason vnd hercul- // Do si also laugend uf den land / Do komend mer bald fur den kung von Troy / der hiez Lamedonta / wie daz ain fromd folk von kriechen kom war in daz land Frigia / ob si leiht Speher siend / oder leiht wend eruarn wie ez vmb daz land stund ze Troy / oder leiht schaden tun in den land Nu waz zu den zeiten Troy nit alz groz alz siv hernach gemachet ward / Der kung Lamedonta nam im selb ainen schedlichen Rat / solt ez sein gewesen / so wer besser gesein daz ez war verboren / Er sant ainen seinen boten zu dem Jason vnd hercul- Vnd do er zu in kom / do warb er sein botschaft / mit solhen Worten / Lamedon ditz landes / kung vnd herr / wundert ser Jur kunft / vnd wie ir iuch on sein urlaub / in seinen land ye getorst also nider slachen wann sein sin ist / daz er sein land maint in stillen frid ze halten / Er gebiut Ju daz gar vesticlich / daz ir on allez verziehen / vnd alzbald / ziehend us seinen land / also ee daz der morgnig tag kom / daz er iuch nit wizz in seinen land / Jst aber daz ir sein gebot versmaht / so seit ir dez sicher daz er zu stund die seinen haizt uber iuch ziechen / daz Ju die nemend allez daz ir habend / ir moht auch also wol / all Jur leben verliesen / Do Nu Jason / dez boten botschafft wol vernam / Do ward im sein hertz uon zorn / vnd laid zermal erwegt / vnd ee daz er dem boten geb ain anttwurt / do kert er sich zu den seinen / vnd sprach also Lamadon der kung vnd herr dicz lands / der tut vns zermal ain groz versmahd wann er vns on all schuld / gebiut varn us seinen land / Vnd war daz in kain kunklichu er Rurti / er solt vns billich zuht vnd er haizzen erbiets / war daz in solhiu sach in vnser land het gefurt / im heten die uon kriechen uil zuht erboten Aber seid im schand lieber ist dann er / der sull wir im auch wol gunden / vnd sullend vns heben von sinen land / Ez mag sich uil leiht fugen / daz sein vngeordenter Rat / gar mit grozzen schedlichen ding wirt erloset Darnach kert er sich zu den boten vnd sprach / Frund deiner botschaft wort / hab wir fleizzlich gehort / vnd die gaub div vns uon deinen hern nach / Ade

F131-03r,06 licher art / gesant ist / hab wir empfangen / nach den vnd ez ist / Vnd ziugend daz mit vnsern gottern / daz wir nie gedahten / deinen hern noch den seinen kainen schaden ze tun / wann wir heten mut / verrer ze varn Sag deinen kung / daz wir ze stund wellend us seinen land / vnd sag im / Jst daz ez uon vns nit beschiht / so mugend ez ander lut tun / die da hornd / die vnzuht die er an vns begat / daz si im der ains tages werdent danken / Hercules den duht Jasons anttwurt nit gnug sein vnd sprach / Frund wer du bist / sag deinen kung / daz wir us seinen land wellend / Ez komt aber dez kunftigen tritten Jars tag nit / daz vns dein herr wirt sachen in seinen land / ez sei im lieb oder laid / vnd wirt dann nit gar an im staun / daz er gewalt hab dann / vns urlaub geben us seinen land Do antwurt im dez kungs bot vnd sprach Ez ist grozziv schand ainen vnd sunderlich ainen fraidigen Ritter der solhiu traw wort geit / So ist mir auch uon meinen hern nit geboten / daz ich mit Worten wider iuch krieg Jch haun iu gesagt / daz mir enpfolhen ist da ziehent us disem land / ee daz ir in grozzen schaden komend / vnd nam urlaub uon den kriechen / Ze stund hiez Jason vnd hercul- die Anker uf ziehen / vnd in daz schif tragen / allez daz hie uss waz / vnd rihtend uf ir Segel vnd schiftend / in den nam der gotter uf daz mer / vnd mit geluklichen wind komend si in kurzen tagen / in die Jnseln Colcos gesund vnd frisch . vnd stiezen da zu dem land : Wie Jason vnd hercules kom in die Jnseln Colcos IN der Jnsul Colcos waz zu den zeiten div hapstat dez lands div hiezz Jaconites / ain grozziu mehtigi stat / mit schonen Muren / vnd hohen Turn vsswendig wolgeziert / Vnd Innerhalb waz div stat mit schonen Balasten / vnd husern / darinn manig gut Ritter / vnd uber die mauss uil grozz volks wandelt / Jn der stat hat der kung Oetes seinen hof mit uil seiner diener / wann div stat gelegen waz an den Mer vnd stiezen auch daran uil grozzer weld / darinn waz gut geiegd / Ez warend auch in der stat uil schoner lustiger garten / Daruss fluzzend vil guter brunnen / die allenthalben Runnen durch die stat / dauon ez all zeit subert die gassen / uon allen vnflat Nu gieng Jason vnd hercul- / mit iren dienern in die stat / vnd warend nach irem land sitt Reilich vnd herrlich geclaidet / Also daz ez daz uolk in der stat wundert / do Jriu claiden alz kostlichen schinend / Si warnd baid uber all die mauss / Suber stolzer Jungling zwen / vnd traff ir schon verr fur all ir gesellen / Daz volk in der stat het gern gefragt wer si wernd gewesen / oder wannan / oder waz si da schuffend / vnd wart doch uon niemand gefragt biz daz si kom / uf dez kungs hof / Do der kung Oetes div mar vernam / do vergazz er seines adels nit / der in waz angeborn / alz er ir kunft vernam / Da stund er uon seinen kunklichen stul uf / vnd gieng den gessen engegen / mit uil seiner diener / vnd enpfeng si zermal mit ainen frolichen angesiht / vnd vmbuieng si / damit er in erzaigt / daz er si gern sach / Vnd gieng do mit in hin uf den palast / vnd in die Camern die warnd all mit waidelichen lustlichen gemeld / schon gezieret / Do si nu also bey im gesauzen / do hub Jason an / vnd wolt dem kung sagen / warunb er war us kom vnd sprach also Here , ich bin kom in dicz land / daz ich mut haun / daz ich mich well mit meinen Ritterlichen mut / vnderwinden / allez daz ze tunen ist / wie daz ich mug gewinnen den wider mit den guldin fell / vnd wie uf gesetzt ist / daz wil ich allez in den nam der gotter willich volbringen : Wie Medea dez kungs Oetes tochter ward gefangen von der minn vnd lieb Jasonen DO nv kost nach allen lust berait waz / do hiez man rihten die tisch vnd saczt daruf uon gold vnd uon silber uil kopf / Do wolt der kung / all sein Adelkait erzaigend den kriechen / vnd sant nach seiner ainigen tochter / Daz siv zu in kom / vnd in hulff die wirtschafft volbringen / div Tochter hiez Medea / vnd waz uber all mauss schon /

vnd waz an ainiger kunftiger erb dez lands Siv waz auch wol daz ez zeit waz daz man si geben solt ainen mann / Siv hat auch uon Jugend uf also gelert / daz siv nv ain gancziu maistrin waz / der naturlichen kunst / vnd sunderlich waz siv gelert uber all maister zu der zeit / in der Mathematica Daz ist mit der zauberlichen kunst / Siv kund ze stund / daz licht machen zu ainer finstrin / vnd die finstrin ze licht Siv machet auch Regen vnd hagel so si wolt Siv macht auch daz wazzer ze berg fliezen so ez si gelust / Ez schreibend uon ir die Poeten / daz si offt machte / daz div sunn / vnd der Maun / Jren schein verlurend / wider den Naturlichen lauff / Daz doch nach vnserm glauben nie geschach dann do vnser heer Cristus gemartert ward / Medea nach irs vaters gebot / wie daz siv war zermal uon Natur schon / doch nach dem alz der weib sitt ist / do tet siv ain farb zu der andern / mit wolsmakend wurzen / vnd claidet iren leib mit uil schonen claidern / vnd gieng also fur Jren vater Der hiez si do frolich siczen zu dem Jason / O du tochter Adel / waz bedorftist u der klugkait / mit der du dir selb breht so grozz laid Ez sol kain weiser man nimmer getruen den weiben / wann si allweg vnstet sind mit Jrem sinn / wann der weib mut / si siend Jung / oder alt / ist allweg wankel / Ez ist auch Naturlich daz ain yeglichiv fraw / dez manns allzeit begert / reht / alz div materi begert der form / O du kung Oetes wie getorstist u ye ain Jung Tochter haizzen siczen zu ainen fromden mann / Hetist u / dir die blodikait der weibe weislich in deinen mut gesezt / So werist u dez ubrig worden / daz dir dein Ainigiv tochter / nit war gefurt in fromdiv land / daz du hernach iamerlich mustist wainen / vnd furbaz dein tag mit laid verzeren Sag an waz half dich div hut dez gotes martis / wider die kundikait vnd list der weib Aber daz kunftig waz ze tun / da mohtist u dich leih nit vor behuten Du hiez dein tochter siczen zu Jason / vnd mit im gemeinsan haben in der wirtschaft / waz geschach dir dauon / Do Medea also sazz zwischen iren vater vnd Jason / wie daz siv uor scham rot war / da moht si doch nit gelauzen / si wurff doch irer augen plik offt gen dem Jason / mit zwifeltigen gegenwurff / vnd schatz im also seinen anplik / vnd alliu gelider seins leibs daz siv in seiner lieb genczlich uon der minne raichen / ward enzunt / Jr waz kain aht / uf essen / oder uf trinken / nit dann wie siv ir gnug moht gesachen den Jason / Do Medea ir so gar in ir hercz gesacht Jason liebte / da flaizz si sich / daz ez uon den die uor den tisch stunden / iht moht gemerkt werden / Siv gedauht ir auch haimlich in iren mut / solt diser Edler schoner Ritter mir mit elichen sachen zu kom Siv tet reht alz aller weib gewonhait ist / ob si halt aines mannes / sind begernd mit vnerlichen sachen so wellend si ez doch mit ainen gelimpf der etwaz uf er trifft verdecken / Do nu daz essen ward volbraht do gieng Medea mt Jrs vaters vrlaub in ir Camer / do hiez der kung Jason vnd hercul- auch gaun / in den Palast in ain Camer an ir gemach // Vnd do Medea allain waz in irer Camer / do ward siv enzundet uon dem flammen der minn / daz siv uil grozzer suffzen liez us iren herzen / vnd ward in ir selb Inneclich gedenken / wann si ser waz uon der minn enzunt / wie si ir gedenk nach der Minn / mit den werken moht volbringen // Darnach kom ez also daz ains tags do der kung Oetes / mit Jason vnd hercul- uon vil sach rett / do schickt der kung nach seiner tochter Medea / daz siv zu im kom / Div tochter waz dez fro / vnd clait sich zermal wol / vnd kom vnd sazz zu irem vater / do sprach der kung still zu ir / daz si sezz zwischen Jason vnd herculen dez ward si uor scham rot / doch tet si alz ir gebot ir vater / Do ret Jason vnd hercul- / mit ir uil kurzweiliger wort / der kund si in ze

F131-03r,07 mal wol antwurten // Do Jason vnd Medea also beianander sauzzen vnd die daunb stunden / ye ainer mit den andern rett / Do legt Medea die scham uon ir vnd sprach zu Jason / Frund Jason / dein adelichiu tugend sol mir nit ze vner an legen / oder ez verstan uon weiplicher plodikait daz ich mit dir alz du ain gast bist alz baldiclichen red / Ez ist billich vnd reht / daz man ainen fromden Edeln Ritter / vnd ainen der durch Ritterlich sach verrt / ainen guten Rat mit tail // Nu erkenn ich daz du uon Edler art bist vnd daz dich dein Jugentlichiu manhait / braht hat in dicz land / vnd mainst / zu erstreiten / den wider mit den guldin fell wizz daz du in solich gruselich fraiz must kom / daz dir der tod uil neher wirt / dan daz leben / Darunb haun ich groz laid / vmb deinen Jungen leib / vnd wil dir darzu ainen hailsam guten Rat geb-n / daz du on allen smerzen / wol maht uon disen sorgen kom / vnd daz du frolich vnd wolgesund wider haim komst in dein land Jst daz du meiner ler vnd meins Racz uolgen bist // do Jason disi red erhort / er naig ir mit den hapt / vnd legt sein hend uberanander / vnd sagt ir diemuticlichen dank / O du edliu fraw / wie kan ich iv gedanken / daz ir ain mitlaiden hab mit meiner arbait / daz ir mir so Adelich erzaigt Darunb gib ich mich genczlich in Jur gnad / wann der gab uil vester ist ze danken / die man vngebeten geit / dann darunb man bitt // Do sprach Medea frund Jason / ich gelaub nit daz du wizzist waz grozzer sorg leit daran / der da mut hat / daz guld- fel mit seinen leib erstreiten / Sicherlich ez kan kain totlich mensch nimmer erfehten / Wann ez ist behut mit den gottern / der kraft die menschen / nit mugend uberwinden Wer kan ymmer kom uon den Ochsen / die us iren mund lauizzend die fiurin flammen Wann waz man engegen biut daz ist ze stund verprannt / darunb lauizz dauon deinen sin / und sich an deinen Jungen leib vnd verzer den nit so gar uf grozzen zweifel // Zu denselb-n Worten ward Jason erwegt vnd brach Medea vnder ir red / daz si im die sach nit alz uast solt laiden vnd sprach Ey liebiu fraw / maint ir mich mit Jurm forhtlichen Worten zu versuchen / also daz ich uon der grulichen sach wegen vil

F131-03r,08 leiht solt ersreken / So must ich ymmer schand vnd laster hab-n vor aller der wellt / wa ich dauon meinen fuss kert / Ez ist daz genczlich mein sin / vnd haun mir s also fur gesezt / daz ich mich genczlich in den tod geb-n wil / ob daz ist daz der tod diser sach lon ist / Wann ez sol ains yeglichen weisen manns fursacz sein / ist daz er im ain sach fur sezt ze tun / vnd ist daz fur die lut kom / so sol er ee sterben ee er dauon lauizz // Do antwort im Medea / ist daz dein ganczer fursacz daz du dir den tod hast fur gesetzt fur daz leb-n / daz ist mir zermal laid Jst aber daz du mir volgen bist / so maht u wol on schaden dauon kom // Do sprach Jason : Liebiu fraw / allez daz du gedenkst daz ich tun sol daz wil ich allez on zweifel vollfuren / vnd wil daz erziugen mit den gottern / Do sprach Medea ist daz du

mich dir nimst zu ainen elichen weib vnd daz du mich us disem land / mit dir furst / in dein land / Sicherlich so hilff ich dir / daz du daz guldin fel gewinnst Jch bin allain div / div da mag / die krafft Martis / ze nihtun machen / vnd mag mit meiner kunst / sein kunst hinder sich treib-n /// Do sprach Jason / ach wie grozz vnd wie gar vnmessig ist daz / daz du edliu fraw mir hast verhaizzen / war daz ich die grozzen gab uon dir der schonsten / vnd der Edelsten war versmachen / so moht ich wol sprechen / daz ich der vnweisest war uf diser erd / Darunb Adelichstu aller frawen / ich erzaig mich Ju ze ainen mann in ganczer diemut / Vnd triulich ze uollaisten / allez daz ir gebietend / vnd daz gehaizz ich iv mit / luter / vnd vnzerbrecher triu / der red ward Medea zermal fro Vnd anttwurt im also // Frund Jason / der deinen gelubt / wil ich daz du mich der sicher machist / mit ainen steten / vnd nit mit ainen wankelichen herczen vnd daz ez gesterkt / vnd gefestigt werd / mit deinem aid Aber dez mug wir iecz nit weil gehab-n / vnd wil daz verziehen / biz daz div naht daz ertreich bedekt / wann div naht / den fuglich ist die da haimlich sach hand ze schaffen / So wil ich dir bey ainen meinen haimlichen boten enbieten daz du komist in mein Camer / Da mach mich dann sicher / alz du mir verhaizzen hast / Darnach maht du mich dann hab-n / alz die deinen / So wirst u auch dann genczlich / uon mir der sach vnderweiset // Do sprach Jason / Edliu fraw / mir vnd Ju beschach alz ir sprehend Also nam Medea urlaub von Jason / vnd von Jren vater / vnd auch uon hercul- vnd gieng mit Jren Junkfrawen in ir Camer hie hebt an daz dritt buch vnd sagt wie Medea Jason vnderweiset daz er moht gwinnen den guldinen wider NV waz ez an der zeit / daz div sunn sich het kert gen dem abend vnd zehand sich solt uon vnserm angesiht verbergen / vnd waz Medea allain in irer Camer / vnd gedaht in iren herczen / waz siv mit Jason gerett het / vnd waz er widervmb het mit ir gerett / Vnd hat Medea all sach also bedaht / daz siv in der Camer gieng / alz siv war / von sinnen komen / Wann si het diu minn mit iren striken also gefangen / daz ir alliu weil ze lang waz / wie ez kom uf die zeit / daz Jason zu ir kom / do Nu div sunn kom vnder die erd / vnd sich der Maun mit seinen schein her

F131-03r,09 uf zoch / der vns luhten sol bey der naht / do waz ir aber div zeit lang / vnd loff zu ainen fenster / vnd mass den Maun / wie uil er dannoh het ee er auch vnder gieng / daz man sich dez bazz in dem Balast / haimlich moht verbergen / darnach gieng Medea zu der Camertur / vnd loset da ob sich daz gesind in dem Balast / iht het an sein gemah gelegt vnd waz ir div weil zermal lang / Do nv die hanen kunten / den ersten slauff / vnd iederman waz an seinen gemach / Do sant Medea ain alt weib / div ir haimlich waz / zu dem Jason daz er kom / Vnd alzbald daz weib zu im kom / ze stund / gieng er mit ir / durch die finstriu dez Balastz / biz er kom / zu ir in die Camer / do stund Medea bi der tur / vnd enpfing in ze stund mit suzzen Worten / vnd do gieng daz alt weib ir strauss /// Medea div tet uf iriu slozz / vnd liez in sachen / allen iren schacz / vnd nam daruss ain bild / daz waz gemachet in der er dez gocz Jouis / alz zu den zeiten der haiden sitt waz / vnd zaiget daz den Jason mit uil prinnender kertzun / vnd sprach zu im also Jason ich beger uon dir / daz du mir sullist vollaisten den aid uf disen bild / alz du mir verhaizzen hast / daz du mir daz ewiglich halten seiest mit ganczen triuen / gib ich mich / dann furbaz dir daz du mit mir haben maht allen deinen willen / vnd dieweil vnd du lebst daz du mich dan nimmer gelauzzist / Darzu anttwurt Jason / mit frolichen muot / vnd legt die hand uf daz bild / vnd swur ir da ainen Ayd daz er all sach wolllt vollfurn / alz er ir het gehaizzen / Ach o du betrogen trugenhait dez manns Sag an du Jason waz solt dir Medea me tun div all ir schand nit hat an gesechen / vnd hat dir triulich sel / vnd leib geben / in dein gewalt / vnd liez sich genczlich hincz dir / Siv kert sich auch nihcz daran wie si sich verzeihen wolt durch dich land vnd lut / vnd auch irs alten vaters / Auch erlost si dich uon dem tod / wie getorstist du ie / deinen aid vnd dein triu alz falschlich brechen / an der Edeln hochgeborn Junkfrawen / div dir getriulichen glaubt / vnd vergesst der gotter forht / bey den du ir falschlichen swurd / vnd uon der du so grozz uberswenkig gaub enpfingd // Sicherlich ez schreibt uon dir div hystori / daz du si schamlichen liezzist / vnd durch daz so wolten daz dein gotter / daz du doch dein leben zu den lesten / mustist enden mit grozzer schand vnd laster / dauon well wir hie nit me sagen // Aber sag du Medea / waz hat dich geholffen / diu kunst Astronomia / daz ist Sternsachen / von der kunst alz man giht sol man kunftig sach wizzen Jst nv daz solhiu kunst daran ist / wie haust u dir selb so gar alz vnnuczlich gesachen / Aber du mohtist leih wol sprechen / daz uon der grozzen lieb die du uf Jason hetist / daz dir die sinn also werend benom daz du nit grozzen fleizz hetist / zu den zeiten / uf daz gestirn Aber daz ist zermal war daz der stern lauff / vnd wer daruf maint ze sagen / nit sicher ist / dazselb vand man warlich an dir // Darnach vnd Jason der Medea het ainen aid gesworen / do giengend si baidiv uf daz bett / vnd wurffend diu claiden uon in / vnd do si baidiu blozz warend / do wurdent die clusen der Junkfrautum an Medea van Jasonen uf getaun / vnd also vertribend si die naht / nach allen iren gelust // Do ez sih nachen ward zu den tag / do sprach Medea / Frund Jason ez ist zeit / daz wir sullen / uon dem bett uff staun / ee daz vns begreiff daz lieht dez tags / Ey fraw haust u aber ichcz gedauht uf die sach div mir kunftig ist ze tun / vnd alz du mir auch verhaizzen haust Do anttwurt im Medea wizz allerliebster frund / daz ich uf dein sach div auch nu mein ist / mich wol haun bedaht / wir sullend uf staun uon den bett / so mug wir dez bazz bedenken uf disi sach / vnd da slozz si uf ir schrein / vnd nam daruss iren schatz der Jason zu gehort / vnd gab im ie aines nach dem andern . Wie Medea dem Jason gab ettwarz von zauber

F131-03r,10 licher kunst / damit er der zauberey ob leg Zvo dem ersten gab siu im ain silbrin bild vnd sagt im daz ez also war mit zauberlicher kunst gemah / daz ez nucz war fur all zabernuss diu ze diesen zeiten gemachet war / vnd daz bild solt er haimlich bi im tragen // zu dem andern mal gab si im / ain wolsmekend salb / da mit er sich solt salben / Div salb het die krafft / daz siv all fiurin flammen moht erleschen / vnd allez daz daz kraft het ze brennen // Darnach gab siv im ain vingerlin / darinn lag ain stain / der het die kraft / daz er all vergiftigiv sach brach / vnd vertraib / Ez het auch derselb stain / ain ander tugend / wer den stain verslossen trug in der hend so moht in niemand gesachen alz lang er in

verslozen trug in der hend / Ez schreibend die Maister / daz derselb stain zu den ersten funden ward in Cecilia / Vnd den het zu dem ersten Eneas do er kom gen Cartago /// Darnach gab si im / ain gescrift an ainen brief vnd mant in gar ernstlich / wann er nu kom zu den arbaiten daz er nit alzbald Luff zu dem wider Er solt andehtigen in der gotter er / diz gescrift drei stund uor lesen / den gottern zu ainen opfer / daz si im dez gnedig werdind // zu den lesten gab si im ain legelin / da waz inn ain wunderlich wazzter vnd alzbald er kom zu den Ochssen / so solt er in s giezzen / in den Mund / Daz wazzter het die krafft / alzbald er sein in der Ochssen Mund guss so wurden si ze stund zam / Also vnderweiset si in von ieglichen besunder / damit er komen solt zu grozzen sig / vss vnemessigen sorgen Damit gab siv Jason vrlaub ze gaun / ee daz der tag der haimlich sach offet / kom mit seinen lieht Hie sagt daz buch wie Jason vrlaub nam von dem kung vnd wolt varen zu den guldinen wider . DO daz rosenrot Licht dez tages uf gieng / vnd div goltfar Sunn / ain clain die hochiu der berg uberschain / do stund Jason haimlich uon den bett / vnd gieng do mit seinen gesellen hercul- / in dez kungs Oetis sal / da der kung inn waz mit seinen dienern Der kung enpfeng si fruntlich nach seiner gewonhait / Do sprach Jason / Herr ich bitt iuch / wann mir div zeit nu beginnt lang sein daz ir mir helfft / daz ich die sach vollfur darunb ich uf kom bin / Do sprach der kung / frund Jason / ih furht daz dich dein manlichiu Jugend iht verweiz in den tod / Daz mir zermal laid war / vnd moht auch dauon ainen bosen laumden gewinnen / darunb man ich dich vnd bitt dich ernstlich / daz du gesunder haim wellist varn / ee du daz leben / alz iemelich hie verliezest // do anttwurt im Jason O edler kung / ez ist mir nit ain on rat / so hat ir mir hie uor disen volk Rat geben / ob nu mein sach anders gieng / da die gotter vor siend / so sind ir vnschuldig daran / wann ich mich williclich diser sach vnderwind / Der kung sprach Frund Jason / ich tun ez nit gern daz du bittest / die gotter helffend dir daz du on schaden dauon komst Vnd also nam er urlaub / vnd berait sich uf den weg // Nu waz bi der Jnsul Colcos / ain clain Jnsel / div lag ainen clainen weg dauon / in der waz daz guldin fel / behut alz uor geschriben stat / da waz man gewon uber ze varn in ainen clainen schefflin Jn daz sazz Jason / vnd het bei im sein harnasch / vnd allez daz im Medea het geben / vnd fur allain uber / vnd tet da an sein harnasch / vnd gieng do sittlich zu den wider // wa waz do Medea . ich glaub daz si nit in clainen sorgen war / Ja si gieng ze obrust uf den balast vnd sach da ab den Turn / vnd sach da iren lieben Jason nach / vnd do si sach daz er sein harnasch an legt / vnd gieng uf den weg / do ward si ser wainen / daz waz ain zaichen der Minn / si moht sich auch nit enziehen uil mangs grozzes Suffzens den si liez vnd sprach haimlich O frund Jason / wie gar grozz not vnd arbit ich uon dir leiden bin / Jch furht nit anders / dann ob du uon den grozzen sorgen / da du ein komst / meiner ler vergezzist / Jst daz du daz tust / so muss ich ymmer in iamer vnd laid / mein zeit verzern / Jch bitt die gotter diemutlich / daz si dich / mir frolich her

F131-03r,11 wider sendend /// Do nu Jason kom zu den wider vnd die Ochssen an sach die so grulich flammen liezzend us den Mund / dauon der nachwendig luft aller ward dunkel / Ez ward auch div hicz alz grozz / daz Jason nit moht kom zu den ochssen / Do gedaht er an Medea Rat / vnd nam die salb vnd salbt damit sein antlut / den halz / vnd hend / vnd wa er sich gesalben moht / Er nam auch daz bild daz si im gab / vnd hieng ez an den halz / vnd bot ez gegen dem fiur / vnd laz do die gescrift die si im gab sibestund vnd gieng do manlich zu den Ochssen / Die liezzend do feintlich flammen wider in / die im verpranten / den schilt / vnd den spiezz do ward zermal ain grozzer rauch / Do war Jason in dem fiur tod het er den Ochssen nit daz wazzter in den Mund gozzen / vnd alzbald wurden si die flammen nit mer lauizen / do zoch sich der rauch uff / vnd ward wider lieht / Do vieng Jason die Ochssen manlich bi den hornen vnd zoch si hin vnd her / vnd wurden im vnderthenig daz si im nach folgten wa er hin wolt / Also saczt er si in ainen pflug / vnd zwang / si mit dem gart / daz er mit in ze Aker gieng // Darnach gieng er fraideclich zu dem Draken / vnd do in der sach zu im kom Do liezz er den schein dez stain den im Medea gab / scheinen in dez Draken augen / von dez stains kraft wegen / moht er kain flammen furbaz us den mund lauizen / Den

F131-03r,12 selben stain vindet man in India / also schreibt ysidorus der maister / vnd haizt bi vns Smaraldus / Des kraft ist also / welhem vergiffiter tier oder wurm man den stain hebt fur div augen / vnd alzbald er / dez scheins enpfindet / so muss ze stund der wurm oder daz tier sterben / vnd do der Drak also dez scheins enpfand / do moht er nit mer / zuhand nam Jason daz swert vnd slug in alz lang uf die Schupelin / die warend alz hert alz ob er uf ambozz slug / doch slug er alz uil / biz daz er tot gelag // Do der trak tod lag er gedaht an Medean sein maistrin / vnd slug im ab daz hapt / vnd slug im us die zen / vnd sawt si in daz ertreich / daz er mit den Ochssen vmb gearen het / darus wuchsend ze stund uil gewapeter Ritter / die griffend zestund zu den swerten / vnd hubend vnder in ainen bruderlichen streit / vnd slug ye ainer den andern ze tod / also daz ir kainer belaid // Do er daz allez hat vberwunden / do gieng er frolich vnd manlich zu dem wider / an dem er kain wer nit euand den nam er bi den hornen / vnd stach in ze tod / vnd zoch im ab sein guldin gewand / Vnd sagt do gnad vnd dank den gottern / mit der hilff er kom / us grozzen noten / vnd kom sogar an grozz wird / vnd er / Vnd gieng do mit seinen schacz frolich in daz scheff vnd fur ze uber vnd vand da hercul- vnd sein gesellen die sein mit iamer heten gebiten die enpfingend in mit grozzen frauden vnd sagten lob den gottern die in mit gesund herwider heten gesant / Vnd giengend do mitanander zu den kung // Oetes / der in enpfeng / nit durch gancz lieb / wann im laid wazz daz im div er waz widervarn / Vnd daz er seins schacz also waz beraubt / Ez nam auch daz volk ser wunder der schon dez guld- fells / mer nam si wunder / wie daz Jason daz het gewonnen wider die hut dez gocz Martis // Medea div waz uil fro / vnd gieng auch daz si Jasonen sach / vnd hat im gern war ez zimlich gewesen / vnder allen volk / vil manigen sussen kuzz geb-n / Vnd si sass nach irs vaters gebot zu Jason / vnd rett mit im mit stillen worten daz er biz naht zu ir solt kom in ir camer Do nu div wellt alliu / mit der finstriu der naht waz bedakt / do kom Jason zu Medea nach iren haizzen / do warend si nach ires leibs lust / vnd nach der Minn ordnung / die naht mer dann halb /

mit mangeln suzen kuss / vnd ninneclichen vmbuachen / vnd mit dem daz darzu gehort / vil lieplich bianander / zu dem lesten retten si mitanander / wie si mochten uon dem land geschaiden Darnach belaid Jason in den land / mit Medea Rat / ainen Monat / // do sich div zeit vergieng / vnd si all ir sach nach Medea ler ordenlich wol heten bestellt / do hub sich ains nahtes Jason Medea vnd hercul- / mit den iren verstolen / uss der Jnseln Colcos / also daz si kain vrlaub uon dem kung nit namend O Medea ez schreibt uon dir diu hystori wie du zermal vast begertist / daz du bald komist uon deinen vaterland vnd saczist nit fur dich kain dein kunftig abait / Dir gieng auch nit ze herczen / dein alter vater / vnd daz land / vnd die lut / vnd waz all dein sin vnd mut / waz daz du kom mohtist / in daz land Thesalian / do du doch alz man lisset dein zeit vnd dein leb-n / mit grozzen laid vnd arbaiten / haust geendet / daz waz leiht der gotter will / Man schreibet auch ee daz Jason sein leb-n hie verzart / daz er uil grozzer marter laid / ee daz er ersturb wann er uon den gottern / verdammet waz / von den falschen mainen Aid / den er Medea het gesworen / // waz halff Jason daz er fiel in schand vnd in laster / damit er auch fiel / in der gotter vngenad / Man spriht aber ain sprichwort / ez hilfft nit / waz man ercznei ainen toten menschen tut Also lond die gotter kain bosshait / on rauch ergaun / // Do si also lang tag vnd naht furend uf den mer / do kom Jason vnd hercul- mit Medea / in daz land Thesalian gesund vnd frisch / Do enpfing si der kung Peleus gar frolich / daz erzaigt er wol mit seinen angesiht / aber in dem herczen / waz im zermal laid / daz er lebendiger waz herwider kom Doch alz er dem Jason vor hat verhaizzen daz er in gewaltig machen wolt in seinen land / daz vallaist er im / doch nit gern // Do nv Jason also gewaltiger kung ward in Thesalia / do gedauht er an die schand / die im Lama F131-03r,13

donta der kung uon Troy getaun hat vnd uberhub sich der grozzen er / div im zu gangen waz uon dem guld- vell / vnd wolt nit benugt sein / an dem kunkrich zu Thesalia / vnd warff seinen sin / hoch wider Lamadonta den kung / vnd rett dauon vil mit hercul- / Do nam hercul- der sach purdiu all uf sich Darnach do clagt Jason vnd hercul- / dem kung Peleo / vnd den andern kungen uon kriechen / die grozzen versmahd / die in der kung Lamadonta uon Troy / getaun het in seinen land / Si clagten auch daz allen fursten vnd hern in dem land ze kriechen / vnd batend si vmb ir hilff vff den kung Lamadonta Hie hebt an daz vierd buch vnd sagt wie div erst Troy erstort ward HErcules alz uor gescrib-n stat / nam die burdiu diser sach allain uff sich / vnd begert auch daz er diser sach war ain getriuer volbringen / vnd fur in daz Land Sperten / daz waz gelegen in Romany / vnd gehort zu krichen / vnd waz kurzlich zu ainen kungreich worden / Da warend zwen Bruder kung / der ain hiez Castor / der ander Pollux / Von den sagten die Poeten / daz si wernd Jouis sun / bey der aller

F131-03r,14 schonsten frawen div hiez dampne / derselben tochter mainten si / war auch helena / die Poeten hiezzend helenan Tindari / von ainen land da si geborn ward / dazselb land mainend ettlich maister sey in Cecili nit verr von der stat Messin / An dieselben stat sagend die Poeten / furti der kung Theseus helenan / do si dannoch klain waz / Do hercules kom zu den zway Brudern / do clagt er in die smahait diu Jason vnd im waz uon den kung von Troy wideruarn / vnd bat si / daz si mit irer maht mit im furend gen Troyen demselben kung ze schaden / Daz verhiezzend si im bey guten triuen williclich ze tun // Do schied hercul- frolich uon Jn vnd kom in daz Land Saleminia daz gehort zu kriechen / vnd waz kurzlich ain kungreich worden / Da waz ain kung hiez Thelamon / vnd waz in streiten manlich vnd weiz / do er hercul- sach / do enpfing er in zermal frolich hercules sagt im sein bottschaft / vnd bat in daz er mit im gen Troy fur / Mit den andern kungen uon kriechen / die im heten verhaizzen mit im ze varn / zu beschedigen den kung Lamedonta / Daz verhiez im der kung zermal mit guten willen ze tun / Do fur hercul- dannan mit dez kungs vrlaub / vnd kom wider zu seinen frund dem kung Peleus / vnd rett mit den daz er besant die besten Ritter die er in kriechen gehab-n moht / vnd die bitt / daz si mit im / furend gen Troy / Mit den kungen / die er hat gebaten / // vnd fur da zehand in ain Land / daz haizzet Pilon vnd gehort zu kriechen da waz herr ain Herzog hiez Nestor / zu dem kom hercul- / vnd bat in / mit im ze uarn gen Troy / Daz verhiez er im mit frolichen mut / vnd wolt im bringen / die besten Ritter so er si moht gehab-n / Wann derselb Nestor / het uor lang zeit grozz fruntschaft vnd lieb zu im gehabt / Hercules nam vrlaub / vnd kon aber zu dem kung Peleo / Der het nu berait xx schiff wolgerust mit den besten / vnd manlichsten Rittersn so er si gehalten moht / Danach komend die vor genanten kung all / mit grozzer Ritterschaft in die port zu Thesalia / daz si da do mitanander / in dem nam der gotter / wolten varn gen Troy // Nu waz ez an der zeit / do div sunn gieng in daz zaichen Aries in dem sich naht / vnd tag gleihet / vnd hebt sich an daz glencz vnd hebt sich an ain Senftiv zeit / Vnd daz der luft luter wirt / Vnd ist dann gut varen uf den mer / Do div zeit also fuglich waz do hubend sich die kung all / vnd Jason vnd hercul- uf daz Mer vnd schifften / in den nam der gotter von dem land / vnd furend alz lang / biz daz si komend an daz land ze Troy / vnd daz waz vmb die zeit / daz div sunn wolt vnder gaun / Do wurffend si ir Anker in daz wazzer / also stunden div schiff mit gemach / do si die naht also lagend / vnd daz lieht dez tags dez morgens uf die / do stiezzend si zu den land / vnd trattend uf die erd / daz si doch on schaden tun mochten / wann in daz niemand werdt / wann der kung von Troy kain sorg het / daz im iemand / zu schaden kom in sein land / Die kriechen zugend us den Schiffen Jr Ross vnd ir harnasch / vnd slugend uf Jriu zelt / vnd besacztend ir hut allenthalb-n / nach den si duht / daz ez nucz war / Nu het der kung Peleus die kung all / Jason vnd hercul- besant zu im vnd rett mit den also O ir Edeln manlich fursten vnd hern / von Jur manlichen Ritterschaft / Jst wol kunt aller diser wellt / vnd ist auch nie gehort word-n / waz ir Ritterlicher sach habt an gehebt daz Ju daran ye missling // Nu ist ez rehtiu redlichu vrsach darunb wir komen sind in disiv land / vnd daz ist auch ain wolgeuall-n den Gottern daz wir vns manlich sullend erbieten / gen dem grozzen ubermut / den der kung von Troy den vnsern hat erzaigt Vns ist auch notdurftig / daz wir vnser sorg seczend / uf drei sach / Zu dem ersten wie daz wir vns also bewarend vor den veienden / daz si iht sighaft an vns werdent Zu dem andern mal / daz wir

vns Ritterlichen / vnd manlichen stell-nt wider vnser veiend / Zu dem dritten / sol all vnser sin vnd mut / wie wir vnser veiend bringen mugend in vnser gewalt / dauon wir mugend grozz gut / vnd er / gewinnen / Ez ist iv allen wol kunt / daz div stat Troy zermal uil grozz reihait hat / Jst daz wir die Ritterlich mugend in vnser gwalt gewinnen / so hab wir nit alz vil schiff / die daz gut allez mugend getragen / Do der kung Peleus seiner wort ain end tet / Do antwurt im hercul- uor den andern / vnd sprach Loblicher kung / ez ist loblich daz ir gesprochen haund Auch dunkt mich / daz nuczlich sein / Ee daz der tag mit seinen licht die erd bedek / daz vns vermeldet / in disem land daz der kung Thelamon / mit seinen volk / vnd ir mit Jurm volk / vnd Jason / vnd ich / mit den die zu vns gehorend / sullend vns in ainer still / machen zu der stat vnd vns da verdruken / in die weingarten die nachend bi der stat ligend / vnd siend da biz der tag komt / So wirt dann vnser kunft / bald kom / fur den kung Lamedonta / der wirt sich dann zu stund / mit den seinen / eylen zu den Schiffen / vnd waizz vns dann da nit verborgen wann er dan komt zu dem Mer / so vindet er vnser volk werlich / wider si / vnd in vnser ersten schar sol haptem sein / Der herczog Nestor / Jn der andern der kung Castor in der dritte der kung Pollux / Die sullend sich an disen gestat Ritter

F131-03r,15 lichen / wider die uon Troy ze wer seczen / Aber wir die dort sullend verborgen ligen / sullend ze stund vnd der kung uss der stat komt / mit vnser manhait / in die stat vallen / wann der kung Lamedonta zwischen vns also komt / so ist ez mit der kraft der gotter vnd vnser kraft zermal ring daz wir den sig behab-n // Diser Rat der geuiel in allen wol ze stund do hub sich der kung Thalamon Peleus Jason vnd hercul- mit iren volk / zu der stat / Daz ander volk allez wappet sich vnd wolt da werlich beleiben // Do nv div sunn begund scheinen Do ward in den land ze stund / ain geschray / wie daz ain fromd volk war bi den Mer Do daz der kung vernam / do hiezz er all sein Ritterschaft / daz si sich solten wappen / vnd auch waz er / gutz Jungs volks het in der stat / Do nv der kung sein volk / ordenlich het vnd Ritterlich het geordnet / do eilt er ze stund / mit den sinen zu den Mer / vnd west nit vmb daz volk / daz bi der stat / verborgen lag / Do die kriechen an den gestat / sachend so vil gewapecz volks kom uss der stat / do saczten si sich manlich gen in zu weir Nu waz der herczog Nestor / der erst / mit seinen volk der sich manlich hub in den streit / vnd do hub sich vnder in ain grozzer streit / ye ainer Ritterlich wider den andern / do ward uon den spiezzen / in dem luft ain solich krachen alz ob an wald mitanander ninder brach Ez ward auch uon den swerten / ain klingen / alz ob ymmer uon himel grozz Donersleg komend / Do viel ainer hie totter der ander hart wund / zu baiden tailen daz div erd alliu sich farbet uon den blut Der uon Troy waz zermal uil / die do fahten / wider den herczog Nestor der allain dannoch mit seinen volk waz in den streit Darnach kom der Ritterlich manlich kung Peleus mit den sinen / in den streit / wider die uon Troy da erhub sich ain grozzer streit / da ward daz gesrai grozz / vnd wurden der uon Troy uil erslagen Aber der kung uon / Troy kom alz ain grimmer Leo / den seinen zu hilff / vnd tet da mit seinen leib grozz manhait / den stach er uon den Ross / den wundet er / den erslug er / vnd waz ain vestiu Muren vor den sinen wider die kriechen / vnd liez do uil der toten nach seiner manlich tat // Do kom der kung Peleus in den streit / mit seinen volk do er sach daz die uon Troy / alz vast den kriechen ob lagend / do saczt er sich Ritterlich wider si / vnd slug der uon Troy uil ze tod / do waich der uon Troy ain clain us den streit / vnd do er sach die sinen also kranklich fehten do vorht er ainen grozzern schaden / darunb hiez er die sinen / ain wenig hinder sich weichen / vnd braht si all zesamen / vnd hub sich do Ritterlich in den streit // do sach der herczog Nestor den kung Lamedoten / an / vnd gedaht wol / wie ez der kung war / vnd liez do all sach / vnd riht daz Ross wider den kung / mit ainen snellen lauff / Do daz der kung Lamedonta sach / ze stund riht er seinen zaum vnerforht wider den Nestor / vnd nam daz Ross mit baiden sporn / zu den lauff / vnd stach seinen spiezz mit kreften uf dem Nestor enzwei uon dem stich er sicher tod war / het er nit so gut harnasch gehebt / Der herczog Nestor stach den kung mit sinen spiez daz er wunder uiel uon den Ross Der kung Lamedonta / ersrak nit uon dem / vnd forht im auch nit uon der wunden / vnd sprang manlich uon der erd / vnd lof Nestorn an / mit erzukten swert Nu het der kung ainen Jungen Ritter der hiez Cedar / do er sach seinen hern / in also grozzen noten fehten ze fussen / ze stund nam er sein Ross Ritterlich zwischen die sporn / vnd kert sich gen dem Nestor / vnd stach in uon den Ross / daz er gelag uor seins hern dez kungs fussen / Do daz der kung sach / do loff er in an / mit erzukten swert / vnd slug in nit uil grozzen slegen uf den helem / alz krefticlich daz er im daz Nasband allez zertrant / vnd wundet in vnder die augen Do war Nestor sicherlichen tod / wann er ettwaz / uon dem blut / vnd uon den slegen taubt waz / wernd die kriechen nit alzbald mit grozzen volk im ze helff kom / Do wurden der kriechen uil erslagen / Doch hulfend si den Nestor uf daz Ross / Die uon Troy hulfend iren kung auch zu seinen Ross / Der kung Castor do er also faht im den streit / vnd sach daz der Jung Ritter Cedar / den herczog Nestor stach hinder daz Ross do wolt er in rechen / vnd want sein Ross gen dem Ritter / Daz sach ain sein frund der hiez Seguridan / der nam seinen spiess / vnd stach Ritterlich uf den kung Castor / daz im der schilt viel uon dem hals / vnd rant in do mit erzukten swert an / vnd slug in mit kreften uf den helem also daz er viel uon dem Ross / vnd daz Ross vieng Seguridan / vnd gab ez ainen seinen diener / Do der kung Castor also ze fuss waz / do mainten in die uon Troy / vachen / oder ze tod slachen / der wart er sich Ritterlichen aber ez waz sein manhait ze clain wider alz uil Do kom der kung Pellux mit siben hundert guter Ritter uon kriechen / dem kung Castor ze hilff vnd faht mit den seinen manlich wider die uon Troy die da den kung also wolten erslahen / vnd halff im ze stund uf ain Ross / vnd kert sich do ze stund an ainen uon Troy hiezz heliachim der im zu den ersten begegnet derselb waz dez kungs sun uon Cartago / vnd waz swestersun dez kungs uon Troy / denselben wundet Pellux als / ser / daz er uon derselben wunden viel toter uon dem Ross / vnd daz sach Lamedonta der kung / vnd begund in ser wainen / vnd samet die seinen alz zusamen / vnd bat / vnd mant si all daz si im Ritterlichen hulfend rechen seinen frund / vnd bliez do sein horn / ze stund komend zu im

siben tusend / manlicher Ritter / vnd Rant do die kriechen veintlich an / wann in zwang / laid vnd zorn / da vielend der kriechen uil / also daz si ez lenger nit mohten leiden / vnd fluchend / biz uf daz Mer zu iren schiffen / Da het der kung Lamedonta / on zweifel gesigt / Do kom gerant ainer uon Troy also wunder gerant us der stat / der hiez Dotes zu den kung / vnd moht uor laid komm gereden / vnd sagt im daz div stat war verlorn / Do daz der kung erhört / do ward er uon herzen betruht vnd rufft den seinen zesamen / vnd liez die kriechen / siglos uf den gestat vnd kert sich gen der stat / Do rait er nit verr mit den seinen / die im dannoch warend beliben / do sach er ainen huffen der veind / gen im ziehen us der stat Do er do hinder sich sach / do sach er die siglosen kriechen im manlichen nach ziehen / do west er nit waz er tun solt / wann er sach daz er vmbgeb-n waz mit den veinden / waz solt er tun / er vnd die seinen kerten sich manlich gen den veinden / vnd gedahten / daz besser wer Ritterlichen sterb-n / dann kom in der kriechen gewalt / do ward zermal ain herter streit / ez waz aber den uon Troy vngeleich / wann der kriechen uil mer waz do vielend der uon Troy uil / vnd ward ir spicz zetrant / vnd ainer von dem andern geschaiden / wann si mohten den grozzen volk nit widerstan / da must ir vil tot vall-n uf die erd // Do sach hercul- den kung Lamedonta so manlichen / vnd Ritterlichen fehten / wider die kriechen / vnd kert wider in sein Ross / vnd rant in an mit erzukten swert / vnd slug in also hart durch den helm / daz der edel kung / uon dem slag / toter fiel uon dem Ross vnd slug im ab daz hapt / vnd warff ez vnder div Ross / Do daz die uon Troy ersachend / do warnd si mit ernen / all gern tod / waz mohten si aber getun / do si iren hern also heten varlorn / Si heten kainen trost mer / vnd vielend da on zal / vnd liezzend den kriechen daz feld / vnd hubend sich an ain fluht do ward ir on zal erslagen / do het der streit an end // Da zugend die kriechen mit grozzen sig / in die stat / Da fund si nit dann weib / vnd alt man inn / Ez luffend div edel weip vnd Junkfrawen / in der stat / vnd westen / nit waz si tun solten / wann si nindert warend / vnd fluchent in die tempel der gotter Do luffend die kriechen in Juriu huser / vnd fundend darinn / vberflussigen grozzen schacz / daz si allez samt namend in ir gewalt / also warend si ainen ganznen Monat in der stat / daz sich nihcz schuffend / dann daz si in Jriu Scheff trugend / allez daz si fundend in der stat / Zu dem lesten luffend si in die tempel der gotter / vnd slugend daz bosslichen ze tod / Jung vnd alt / vnd nament auch daruss / waz si gucz darinn funden / Allain liezzend si leb-n waz si funden Junger Edler frawen / vnd Junkfrawen / die furten si mit in / in ir land / da musten si in dienen biz an ir end / Darnach hubend si an / die hohen Mur / vnd Turn ze brechen / vnd auch die schonen balast in der stat zunte si an / und liezzend ez allez prinnen / Vnd do si komend / in dez kungs Lamedonta palast / do fundend si die Edeln schonen Junkfrawen Polisenan / diu waz dez kungs tochter / O ez wer wol / daz siv nie war geboren / die gab man do zu seinen lon / dem kung Thelamon // Ditz waz ain wunderlichiv vndanknan / ainen mann / daz er zu sinen sig nam ze lon / vnd alz edel hochgeborn / schon Tochter / vnd daz er die furbaz hielt / alz sein zuweip / div im doch uon adel / mer dann geleich waz / daz er si im zu rechter ee / wol moht haben gesellet / Ez waz dir auch wol ze uil daz du si also soltist haben zu deinen lust // Do si nv die stat all uon grund erstorten / do schieden die kriechen / mit dem Raub / vnd den gefangen / von dem land Troy vnd schikten / in dem nam der gotter geluklich haim ze land / vnd gabend do iren gottern groziu opfer Sich frauwet auch daz land kriechen dez grozzen sigs / vnd auch dez grozzen gutz / daz si gewonnen heten / dauon daz land allez reich ward / Der ir nachkom lang zeit Reich warend / Doch komend si dez doch hinnach in grozzen schaden ! hievor ist gesagt wie div erst stat Troy ward erstort von hercules vnd Jason Alz nu div stat Troy uon grund erstort waz / und ir kung Lamedonta bosslich waz erslagen / mit so uil edeln / manlichen Rittern / und daz alz uil edler junkfrawen warnd gefangen / vnder den auch waz dez kungs Tochter Exiona / O ir weisen vnd wiczigen / diser wellt / bedenket / vnd trahet wie gar zweifelich / sind die lauff disser wellt / vnd wie gar notdurftig ez ist daz man sich hut vor clainen sachen / damit man den luten widerdriezz mag tun / wann ez hat ain gleichnuss dez fiurs / wann us ainen clainen gleimlin daz in der aschen leit / mag wol ain grozz fuir werden Also mag us ainen clainen vnwillen der lut genanander / mag wol ain grozzer schad kom / Also beschach den kung Lamedonta / dauon daz er den kriechen urlaub gab uss seinen land / darunb verlos er den leib / und ward div stat erstort / Ez het aber damit nit ain end / wann ez kom uil / manigfeltig groz ubel darnach / von dem div wellt bizher vnd noch in lang zeit / hat ze reden // Der kung Lamedonta hat ainen sun der hiezz priamus / der waz zu den zeiten / ain manlicher fraidiger Ritter / vnd zermal weiz / vnd wiczig der waz zu den zeiten nit ze Troy Wann in het sein vater gesant wider ainen seinen veind / den het er besezzen / uf ainer vest / vnd lag dauor / mit grozzen volk / vnd mit seinen Edeln weib / diu hiezz hecuba / bey der het er funf sun / vnd drei Tochter / der erstgeborn hiezz hector / vnd waz der sterkst / vnd fraidigsts zu den zeiten vnder allen Rittern / von dez Ritterschaft man wirt uil horn in disem buch / Der ander hiezz Paris / der auch hiez zu seinen zunam alexander / der waz ain guter schucz / Der dritt hiez Deyfebus / der waz fraidig vnd beschaiden / Der vierd hiezz helenus / vnd waz wol gelert der kunst astronomia / also daz er kunftigiv ding kund sagen Der funft / vnd der jungst hiez Troylus / ain beschaidier Jungling vnd ain stoltzer Ritter / Ez schreibt der maister Virgilius / daz der kung Priamus dannoch hat zwen sun / der ain hiez Polidor / vnd do die kriechen in wolten besiczen / do schikt er in mit grozzen gut zu ainen kung der waz sein frund Do der sach daz ez den kung Priamus / nit wol gieng in den krieg / do hiez er den knaben / uon dez gutz wegen totten / Der ander hiez Gandes uon dem die Poeten uil mar schreibind / Div erst tochter hiezz cleusa / da mainent die Poeten / daz siv war Eneas weib / Div ander hiezz Cassandra / vnd waz gelert in aller kunst / Div dritt hiez Polisenan / div schonst aller weib / div waz Junkfraw / Ez hat auch der kung Priamus dreizzig sun / bi andern frawen / die all wernd / fraidig / vnd manlich Ritter / Der erst hiezz Odinal / der ander anthoni / der dritt Estron / der vierd Deluris / Quint^{1} Sintilenus Sextus Qutilenus Septimus Modemus Ottanus Cassilalas Nonus / Deriadoron / Decimus Dorastarus / xi . Pittagoras . xij . Cicinaloth xiiij . heliastas / xiiij . Menelaus . xv . Ysidorus /

xvj . Corras . xvij . Calidomas xvij . Emargaras . xviii . Madion . xx . Sardus xxj . Margariton xxij . achilles / xxiiij
 amphimachus . xxiiij . Primus xxv . Mathan xvj . armadian xvij . Dilets xxvii . Codelaus xxviii . Dulgus / xxx . Cadon
 uon der Insul // do der kung Priamus mit seinen weib / vnd seinen kind / lag vor der vest / do komend im div laiden
 mar / wie im die kriecken / seinen vater / vnd allez sein volk heten erslagen / vnd die stat erstort / vnd vil der jungen
 frawen / vnd junkfrawen / vnd auch sein swester Exionan warnd gefurt in daz ellend / dez ersrak der kung innewich / vnd
 zoch ze stund uon der vest / hin zu Troy / vnd do er die stat sach also zerfurt / do vertrib er uil tag / mit grozzen laid
 / zu den lesten nam er im ainen guten mut / vnd gedaht im daz er die stat wolt widerbuwen vnd wolt si alz groz / vnd
 alz vest machen / daz er kain forht wolt haben daz im div stat wurd ab gewonnen / vnd hiez daz gemur Rumen da div alt
 stat waz vnd hub an ain groz menhtig stat / in den namen dez goz Neptuni / vnd hiez si aber Troy / Div stat het an dem
 vmbgang drei tagwaid lang / Man schreibt auch / daz vor / noch nach nie kain grozer stat ward gemacht / die mur vmb
 die stat waz zwai hundert dum elen hoch / alz mit gefierten marmelstein / mit mangerlay farb geziert / vnd mit hohen
 Turen / die nit verr stunden vonanander / Disiv stat het sex namlichiv tor / daz ain hiez Dardanides daz ander Timbrea /
 daz dritt helias / daz vierd Cothas / daz funft Troyana daz sechst / anthenorides / div tor warend mit festen hohen turen
 behut Ez waz auch div Mur vmbgeben / mit ainen tieffen graben / der waz ze

F131-03r,16 mal weit / In der stat warnd / on zal uil schoner Balast / da die hern / vnd die burger inn wontend /
 Man schreibt auch / daz kain hus war ze Troy / daz zu den allerminsten hat . lx elen an der hoch alz mit marmelstein
 gemacht / vnd mit schone gemeld geziert / Div stat waz alliu schon gepflester / vnd durch all gassen / Ran ain bach / der
 die stat suber hielt uor allen vnflat / Ez warend in der stat die besten maister uon allen werk / die man finden moht in
 aller der welt Da mitten durch die stat ran ain wazzer hiez Xantus / vnd tait die stat in zwen tail / daran lagend Mulin on
 zal Ez hiez der kung uon allen seinen land daz volk ziehen / in die stat / also ward Troy fol folks Daz volk in der stat lebt
 nach allen wollust / Ez ward zu den ersten ze Troy erfunden schachzabel / Vnd bretspil / vnd uil ander spil / der man vor
 nit hat . hie hebt an daz funft buch vnd sagt wie der kung Priamus hub an ze buen die grozzen Troy DEr kung Priamus
 hiez im selber machen ainen Balast / bi den wazzer uf ainer hoch / zermal grozz vnd kostlich / vnd hiez den hylion vnd
 waz gemacht maisterlich / vnd geziert uber all mass / der Balast lag uf ainen berg / der waz ab gesliffen gen dem wazzer
 die Mur waz funf hundert schuch hoch on die turen / die warnd alz hoch / daz si die wolken oft bedaktend / der Balast
 waz innan geziert / mit Camern vnd selen / alz zierlich vnd kostlich daz dauon niemand schreiben kan . Alz nu der
 kung Priamus die stat Troy het nach seinen willen volbraht vnd daz div stat waz mit ainen grozzen volk erfüllt / vnd mit
 mangel / manlichen zierlich Ritter / vnd darzu mit grozzen Reichtum / Do hat er ainen festen mut wider die kriecken
 / die in so grozzen schaden / vnd schand hetend getaun / vnd besant ains tags allez sein volk / Da warnd auch sein sun
 all / on hector der waz in dem land Panonia / uon seins vaters haizzen wegen / wann daz land gehort zu Troy Do sazz der
 kung / mit seiner geziert in dem kunglichen sal / vnd hiezz ruffen ain still / vnd sprach zu in also . O Ir lieben getriuen /
 Ir sind mir gesellen meins laids / wan ez iuch auch an trifft / Ir wizzent wol / wie gar fraulich / ven bosslich / vmb clain
 schuld / die uon kriecken / mit so grozzen ubermut / vnd in grozzer hoffart komend in vnser land / vnd mir da haund
 meinen vater / vnd iu iur vetter vnd ander frund bosslich erslagen / vnd mir mein swester Exionan div uon ainen alz edelin
 stamm geborn ist / haund gefurt in daz ellend / vnd daz si der / der si da helt / hat alz sein zuweib / mir vnd allen den
 meinen ze schaden / Si haund iu auch iur Mutter vnd swester gefurt da si ewiclichen mussend aigen sein / vnd haund vns
 die stat erstort / die vnser vordern lang ze mit guten gemach haund besezzen / vnd haund die vnser beraubt dez gucz daz
 si lang haund behalten / Nu war daz gereht / vnd billich daz man mit der gotter hilff / daz wir mit gemainen rat bedekten
 / wie daz wir vns an in rachend der hoffart / Vnd dez grozzen vnrecht daz si vns getaun haund Ir sahend vnd wizzent wol /
 daz wir ain grozz mahtig fest stat haund / so sei wir auch wol bewart mit grozzen / manlichen / Ritterlichen volk / Darzu
 hab wir uber all mauss genug allez dez man bedarff / ze essen vnd ze trinken / So hab wir auch / uon vil mahtigen kungen
 / grozz hilff / und Rat / Darzu hab wir Siber vnd gold alz uil alz wir bedurffend / Darunb dunkt mich / daz vns div zeit
 nu fuglich sei / daz wir wider vnser veind / die vns alz groz laid getaun haund / daz swert sullend werlich nem in die hand
 / also daz wir vns Ritterlich vnd manlich erzaigend in ze schaden darzu sull wir all willig sein / wann ez vns allgemain
 an trifft / Aber alz ir all wol wizzend / daz aller krieg vnd streit zweifelich ist / darunb war gut / daz wir sein mohten /
 uberhaben sein / aber daz grozz vnrecht daz vns beschachen ist / vnd der grozz schad / vnd smahait / daz enzundet mir all
 mein gemut / Vnd so ich gedenk / Wie mein swester Exionan gehalten wirt / in den ellend / uon ainen fromden mann /
 Darunb bitt ich iv alsamd gemainlich / daz ez iv geuallen sei / daz wir ee daz wir den krieg mit den kriecken an heben / si
 manend vnd Ratend daz si mir mein swester Exionan / wellend wider antwurten / vnd daz wir furbaz dann clain clag mer
 uon in habend / vnd daz wir furbaz / die schand vnd laster lassend / mit verdakten augen beleiben / vnd dez nimmer mer
 gedenkend Also tet der kung ain end seiner red / // All die da stunden lobten all dez kungs Rat / Do daz der kung uon in
 vernam / Da bat er den erbern weisen / wiczigigen man Anthenor / Daz er der sach ain getriuer bot war gen kriecken vnd
 im die arbeit uon seiner bat wegen nem / daz gelobt im Anthenor allez williclich ze tun . Do hiez im der kung ze stund
 beraiten ain schiff / mit allen dem dez er bedorfft / darein sazz er mit seinen dienern / vnd hiez uf ziehen die Segel / vnd
 fur alz lang mit guten wind / biz daz er kom zu der stat Thesalia / da der kung Peleus gesunder inn waz . vnd er fur in
 kom / do enpfing er in dez ersten frolich / und fraugt / in waz sein gewerb war / Do sprach Anthenor / Ich bin gesant
 uon dem kung Priamus uon Troy zu ju / vnd haizt ju da sagen / Daz er main / ez sei iv nit vergezzen / daz groz framel
 vnrecht / Daz ir im getaun haund / wann ir on grozz vrsach seinen vater komend in sein land / vnd in bosslich erslugend

/ vnd erstorten im sein stat / vnd erslugend im alz sein volk / die doch die gotter haten lauizen leben / vnd haund im uil edler frawen in daz ellend gefurd / Vnder den auch waz sein swester Exiona / Nu seit ir ain alz wolbeschaidet kung / darunb haizt iuch der kung Priamus bitten / vnd manen / daz dauon furbaz damit kunftig schaden gestillt werdend / und daz im sein swester Exiona wider werd / vnd aller schad ab sei / der im sei beschachen // Do der kung Peleus / die red vernam / er ward uor zorn enzunt / vnd antwurt mit hofertigen worten / vnd hiez den boten ze stund uon seinen augen gaun / vnd daz er kain stund lenger belib / er hiezz in bosslich totten / Do daz Anthenor vernam / er schied on vrlaub uon dem kung vnd sazz / in daz schiff / vnd schiff / uon dem gestat / uf daz hoch Mer / vnd fur tag und naht / biz daz er kom gesunder / in die stat Salemina / Do sazz der kung Thelamon / zu dem gieng Anthenor / vnd do in der kung an sach / do enpfing er in / nit mit ainen frolichen angesiht wann er uon Exiona wegen / ainen steten hazz het wider die uon Troy zu den lesten fraugt er Anthenor / waz sein gewerb war / Der sprach ich bin ain bot Priamus / dez kungs uon Troy / Der haizt deiner Edelkait sagen / Daz du im sein swester Exionan / die du haltest / in deinen hof / anders dann billich si wider gebist / wann ez iv nit vast erlich ist / daz ir ains solhen kungs swester div so uon hohen Adel ist / sullt haben fur ihr zuweib / vnd daz billich war / daz siv uon ainen der alz edel war alz ir / oder halt uon grozzer adel / solt mit elichen sachen werden gehandelt / Ist daz ir im die wider gebend / so mag er si leih nach seinen eren / geben ainen mann // Do der kung Thelamon die red vernam ze stund ward er erzurnet / vnd sprach mit spotlichen worten frund wer du bist / mich wundert ser uf deinen kung / daz er alz / leihtmutig ist / wann ich im / noch er mir kainer fruntschaft sind gebunden / Darunb wil ich kain sein bet erhorn / Ez waiz auch dein herr wol Daz ich mit andern kung uon kriechen fur wider seinen vater Lamedonta / vmb daz vnrecht / daz er den vnssern het getaun / Do waz ich mit meiner manhait / vnd mit grozzen vergiezen mein blucz der erst in die stat ze Troy waz / Do ward mir geben Exiona / daz ich mit ir het allen meinen willen / daz haun ich nit fur ain clain gaub / wann si uber all mauss schon ist / vnd an aller tugend volkom Darunb sag deinen kung / well er sein swester wider haben / so muss er si gewinnen mit dem swert / Du dunkst mich auch zermal ain tor sein / daz du dich der botschaft / haust an genom / dauon schaid bald uon diser stat / tust u dez nit so wizz sicherlich daz du wol maht vallen in den tod / Do daz Anthenor erhört / ze stund schied er uon den land vnd fur alz lang biz er kom in die stat Achaian / Do vand er den kung Castor / vnd seinen bruder Pellux / uon den ich vor haun gesagt / vnd do stund Anthenor uon dem schiff / vnd sagt in / dez kungs Priamus botschaft / daz man im wider geb sein swester / Do antwurt im der kung Castor / mit erzurnoten mut / vnd sprach Frund wer du bist wir gelaubent / noch mainent nit / daz wir ihtz getaun haben / wider deinen hern / wann der kung Lamedonta sein vater maht im selber daz ubel / wann er unversinnlich / grozzen widerdriess / tet ettlichen vnssern grosten hern uon kriechen / Darumb hab wir sein veintschaft lieber dann sein fruntschaft / wann wir uon der fordern sach wegen / wider in vnd die seinen allzeit wellend veintschaft haben / Ich gelaub auch / daz dich dein herr nit vast lieb hab / der dich in solher botschaft hat gesant / du erzaigt auch wol daz dir dein leben / nit lieb ist daz du vmb solich sach / bist kom in dicz land / Du solt dich auch kain stund / lauizen heben / in disen land / oder du wirst ze stund getott / Do Anthenor disiv wort vernam / do schied er on vrlaub uon in / in sein schiff / vnd hiez uf ziehen die Anker / vnd schiff do hin zu der stat Pilon / do der hertzog Nestor waz gesessen / Zu den gieng Anthenor / vnd sagt dem daz er war ain bot / dez kungs Priamus / vnd sagt im sein botschaft / alz er si vor het gesagt / dem kung Castor vnd Pellux Do nv // Nestor Anthenors red vernam do ward er aller vor zorn enzunt daz er gel ward / an der farb / und antwurt im hofertlich vnd sprach / Du boser knecht / wie bist u ie alz durstig gewesen / daz du mit solhen worten soltist fur mein augen kom / vnd daz mich nit widerzug / mein adel ich hiez dir die zungen / us dem hals Reissen / div soll ich red hat getaun / vnd het dich auch zu schanden deinen kung an ainen pferd haizzen binden / vnd dich durch die strass ziehen Anthenor ersack diser red / vnd forht den wutrich Nestor / vnd schied uon im ze stund / vnd kom in sein schiff / vnd hiez uf ziehen die Segel vnd fur uon dem land in daz Mer / do kom ain veintlicher Nebel / vnd bedakt mit ainer finstrie den luft / da wurden die wind vast waen / vnd uon doynen

F131-03r,17 slegen ain grozz krachen / Do ward der regen giezen / mit den donern / vnd mit feintlichen bliczen / dauon wurden uf den Mer grozz vnd / also daz daz Schiff fur / ieczo hin / ieczo her / vnd daz Anthenor / vnd die seinen / sich dez lebens hatend verwegen / vnd do si in den Angsten warend / da ward / den gottern / uon in vil grozzer offer gehaizzen Also warend si drei tag in der arbeit An den vierden tag / gelag der wind / vnd ward daz Mer senft / vnd do si also kom warend von den sorgen / do wurdend si frolich / vnd komend do gesund / in daz land ze Troy / Alzbald si do uss den Schiffen traten / do giengend si in der gotter tempel / vnd vollaistend da ir gelubt Vnd darnach gieng Anthenor mit den seinen / uf dez kungs balast / Do nu Priamus sass mit seinen dienern vnd den hern uon dem land / Do sagt im Anthenor / Allez daz im uon den kriechen waz geantwurt von ieglichen besunder / Do der kung daz vernam , do ward er uon laid inneclich erwegt / daz sein bot von den kriechen / alz ubermutlich / waz empfangen / vnd hat furbaz kainen trost mer nach seiner swester . Daz seht buch sagt wie daz der kung penamus schickt seinen sun Pariden mit volk gen krichen daz er in schaden tet DO nv der kung Priamus sicherlich hort uon Anthenor / daz im die kriechen ye woltend hazz tragen / vnd daz si wider in vnd die seinen sich also heten erzaigt vnd daz ir gemut nit moht erwaicht werden daz im sein swester wider wurd / do gedaht er in seinen mut / wie daz er ain grozz volk mit uil schiffen / den kriechen ze schaden in ir land schickt Aber sag an du kung Priame / waz dich betrug / daz du deinen geruten mut / nit mohtist ziehen / daz du hetist gemacht gehebt / vnd daz du dich nit zugt uon den bosen gedenken / vnd daz du nit kundist verdruken / daz vnrecht / daz dir uor / uil Jarn waz beschachen / Du haust nit an gesachen alz der weiz man spriht / der sicher vnd wol stat / der sol sich nit weigen / wann wer siczt uf ainer Ebniu / der mag nit vallen / du woltist dich aber lauizen uf ainen zweifel /

vnd daz du den Luten / dich gebist zu ainer sach daz man lang zeit must von dir sagen wann ez den luten lustlich ist ze horn / so man von solhen sach sagt . wie der kung penamus besant all sein fursten vnd hern vnd het iren rat Der kung Priamus besant all fursten vnd hern dez Lands / vnd auch daz volk der stat ze Troy / in den Balast Ylion / Vnd sprach zu in also / Saht alz uon meinen vnd jurm Rat Anthenor gesant ist gen kriechen / daz er wider fordert / mein swester Exionam / daz der hazz den wir wider si haund / vnd daz wir krieg / vnd streit vermeident furbaz hin / der ist kom alz ir wol wizzent / vnd wie man im hat alz uppiglich geantwurt / vnd haund nit bedaht / den grozzen schaden den si vns getaun haund vnd mainend vns noch grozzer schaden ze tun / daz si doch mit den worten erkanten / daz si vns vnreht / heten getaun Nu glaub ich / wir siend mit der hilff der gotter mahtiger dann si / so hab wir ain vest / vnd wolbehut stat / ob halt / der mertail der wellt / wider vns war / Wir habend auch mangeln fraidigen vnd manlichen Ritter / ze Ross vnd ze fuss / die zu fechten wolgelert sind / Wir habent auch / aller kost genug / also daz vns nihcz gebriht zu dem krieg / Darumb duht mich gut / ob ez ju gefiel / daz wir wider vnser veind / vnser kraft ubtind / vnd daz wir vnser volk / ettwa schikten / zu schaden in ir land / vnd daz wir si also vnwizzend uberzugend damit wir in grozzen schaden mugend tun / ee daz si sich zu weir mohtend setzen Nu ist disiv sach also gestalt / daz jur ieglicher leib / vnd leben wagen sol / ob wir vnser schaden / ettwaz mohtend werden ergetzt / vnd sol auch nit ersreken / daz si ettweun vnsern vordern / haund an gesigt / wann ez ist nit Niv ob der der ist ob gelegen / hinnach vnder leit . All die do stunden / geuiel dez kungs Rat wol / vnd erzaigten sich in allen sachen / willig sein dem kung / dez ward der kung Priamus fro / vnd stund im do sein sin . vnd mut wie er sich an den kriechen moht errechen / vnd gab in do allen fruntlichen urlaub / vnd belaib er vnd sein sun / in dem Balast do waz auch hector / wann er waz kom / uon den land Panonia / vnd do rett der kung mit in allen / aber ee er die red an hub / do begozz er die waung mit zehern vnd sprach : IR lieben sun / gedenkt ir nimmer in jurm sinn jur fordern tod die fanknuss Exione / die da vnerlich wirt gehalten / bei jurn lebendigen tagen / vnd ir doch alz mehtig sind Ez war doch wol vnd reht / daz ir iuch solten ze mut setzen / wie daz ir jur forder rachend vnd wolt ir ez nit durch iren willen tun / so solt ir ez doch uon meinen wegen tun / wann ich dauon so grozz leiden taglichen trag / Daz ir mir doch von Naturlicher triu wegen / billich sullend helffen tragen / wann ich iv uon jungend uf haun erzogen / biz daz ir all ze mannen worden sind . Vnd kert sich do gen dem hector / vnd sprach Vnd du allerliebster sun hector / wann du bist der erstgeborn / vnder deinen brudern / so tu daz ich dich haizz / vnd biz gehorsam meinen gebot / du solt allain sein ain furst / vnd ain laiter diser sach / vnd all dein bruder / vnd auch alz vnser volk sol dir vnderthenig sein Ich waizz daz du mit deiner kraft die hofertige / vnd die ubermutigen kanst drucken So wil ich mich nu furbaz hin diser sach nihcz an nemen / vnd wil dir die burdiu legen uf deinen ruggen / wan du mit deinen leib / uil arbeit maht erleiden / daz ich nit getun mag / uon blodiclait meiner natur wann ich kom bin in daz alter . Also tet der kung ain end seiner red . wie der manlich hector gab ainen rat seinen vater den kung penamus DEz vaters rat antwurt hector vnd sprach / Lieber herr der kung vnd vater / Ez ist nit menschlich / vnd ist wider menschlich natur der nit gedenkt sich ze rechen / gen dem der im laid hat getaun / vnd ist daz wir / alz wir geborn sind uon grozzen adel / vnd den grozz schand / ist beschachen / wann darnach vnd die lut geborn sind / darnach ist ir schand grozz oder clain / sind begernd vns / an vnsern veinden ze rechen so sei wir uon natur / nit boser dann ander lut / wann man sicht / daz daz ain vnuer

F131-03r,18 nunftig tier daz tut Lieber vater nv ist kainer vnder jurn sunen / der alz billich sull begern / rechen den tod seiner fordern alz ich / wann ich der erst bin an der geburt / darunb sol ich auch der erst sein / der vnser veind sol innan bringen / daz mir ir tod laid ist / vnd daz ich ir noch mit meiner hand alz uil / wil erslachen daz die kriechen meiner manlichen Ritterschafft mussend enpfinden // Doch beschaidet kung / ich wil iuch bitten / daz ir ju solt setzen in juren sin / daz ir weislich vnd wiczlich / in disen sachen wellend bedenken / den anuank / daz mitel vnd daz end / Ez ist nit ain weiser Rat / der in seiner sach Niur bedenkt / den anuang / vnd nit bedenkt daz end / waz hilfft daz ainen / der leiht an dem anuang wol tut / vnd daz ez leiht an dem end ubel gat / so war uil wazer er hat vor dauon gelauzzen Daz ist ain guter anuang / da daz end gut wirt // disiv wort lieber herr haun ich darunb gesprochen / daz jur grozziu begird / iuch nit verweiz / wann solich krieg vnd streit / vast zweifelich sind / ob ez ubel / oder wol gang // Ir wizzend auch wol lieber herr / daz div zwai tail diser wellt / sind den kriechen vnderthenig / vnd daz si souil guter manlicher Ritter haund / die zermal gut sind zu fechten / vnd daz si zermal grozz gut haund / Ez ist div maht dez trittails dez Ertreichs daz da haizzt Asia daz jur ist / nit alz grozz / alz ir maht ist / wie daz sei daz in asia vil Lut sind / si sind aber ze fechten all nit manlich Ez ist auch on zweifel war / ist daz wir vns vnuersinnlich wellend wider die di mahtiger sind dann wir / werffen in ainen krieg / daz wir dann kaum / kom mugend zu ainen guten end raichen / Vnser sach div ietz in alz guter Ruo vnd gemacht ist / warunb beger wir die ze verkeren Sicherlich ez ist Exiona nit mit ainen also grozzen lon zu erlosen / daz durch der willen / daz die gotter nit en wellen / leiht der mertail oder wir all / mugend werden erslagen / Mit verdakten worten / dunkt mich sei ez nit vnzimlich daz wir Exiona vngeluk verdrukend / div alz uil jar und alz lang zeit ist darinn gewesen / vnd die der tod moht in kurtzen tagen ertotten vnd daz vns allen war ain ewigiv Ruo // Lieber vater ez sol jur gnad nit glauben / daz ich dise red tu / von forht wegen / oder uon blodikait meins hertzen Ich furht nit anders dann kunftig vngeluk / vnd daz daz zepter jur kron / mit vngeluk sich nit verker / also swaig der beschaiden vnd der manlich Ritter hector . dicz ist der rat den der ander sun Paris gab seinen vater Paris der ander sun dez kungs / der het wol vernamen / div wort hectoris / der stund uf vnd sprach also hor lieber kung vnd vater / Ez bedarff vnser kainer nit furhten / daz wir ainen krieg an hebend / wider vnser veind / Wir sind doch alz stark / alz mahtig / vnd alz reich / so halb wir ain alz gut stat / alz ir ainiv in der wellt ist Darumb bedarff niemand gedenken / daz er vns kainen schaden bringen mug / Lieber

herr tund frolich daz ir gesprochen haund / vnd schikend jur volk / daz si beschedgind die kriechen die vns vnser volk / mit grozzen vnreht haund erslagen / vnd beraubt / Ich bitt auch lieber herr daz ir mich haizzent / varn / mit in wann ich wol waizz / daz die gotter wellent daz ich den kriechen grozzen schaden / vnd schand tu / vnd daz ich der hochsten frawen ain / wirt gefangen bringen in jur land / Mit der ir leiht / mugt wider gwinnen jur swester Exionan / Vnd ist daz ir mich fraugt / wie ich daz wizz / dez gib ich iv ain zaichen / daz ich uon den gottern haun vernom // Ez sind nit uil tag / daz ich waz uon jurm gebot / in der Innern India / do div sunn iren lauff / het in dem zaichen Cancer / Da Rait ich an ainen freitag durch iagen uf ainen wald / mit uil iegern / vnd do kom ich fru in den wald vnd do die ieger Lang in dem wald / mit uil arbeiten suhten / do funde wir nichz daz vns war ze iagen / Do nv div sunn kom uber mittentag vnd sich nachtet zu der versper / da kom uon geluk ain hirss / fur mich / in der vinstriu dez walds / den maint ich ze vachen / vnd eilt im nach / aber der hirss uon seinen snellen lauf / kom mir alz weit vor / daz ich in nu nit mer moht gesahen wann er kom in die vinstriu dez walds der do hiez Yla / vnd hat / im allain nach geeilt / wann all mein gesellen het ich verlorn / Nuo waz ich alz mud worden uon der arbeit / daz ich liez uon dem hirss / wann mein Ross wazz allez / waiz uor swaizz waz solt ich furbaz tun / ich stund ab / vnd band daz Ross an ainen baumen / Darnach legt ich mich uf daz gras / an den schaten vnder ainen baumen vnd tet uon mir / daz swert / vnd den bogen / vnd nam den kocher vnder daz haupt / Zu stund kom mir ain susser slauff / vnd slieff alz senft / daz mich duht ich het all mein tag nie vor geslauffen do kom fur mich in dem slauff Mercurius der got / vnd furt mit im drei gottin / Venus / Pallam / vnd Junonen vnd sprach zu mir / Ich haun / die drei gottin fur dich braht / Ez ist vnder in ain krieg erhabt / vnd dz haund si gelauzzen an dein vrtail / Die drei gottin saussend in ainer wirtschafft / do ward fur si geworffen ain apfel der waz uon kostlichen sachen berait / da waz mit kriechischen bustaben an geschriben / daz div schonst vnder in / solt den apfel haben Nuo maint ir yeglichiu / daz si sei div schonst / vnd daz ir der apfel sull werden / daz sind si gangen hinder dich / welchiv du haist die schonsten / diu sol den apfel haben / So gehaizt dir ir ieglichiu grozz gaub / wann du daz uss gesprihst Ist daz du die gottin Junonen haist die schonsten so maht si dich den gwaltigesten / vnder allen hern Ist aber daz du der gottin Pallas sprihst der schon / so maht si dich ainen maister aller menschlichen kunst Ist aber daz du Venus der schon sprihst / so wizz daz du zu deinen lon die aller

F131-03r,19 schonsten / vnd machtigesten frawen / div ze kriechen in dem land ist / wirst bringen in dicz land // So ich nu dis gelubt / vnd dis gaub / uon Mercurio vernam Ich antwurt im also / daz ich daruber kain urtail sprach / ez war dann daz sich die Gottin all drei bloss uor meinen augen lauazzend sachen / also daz ich si uon ainen lid zu dem andern mug merken / so mag ich dann ain reht urtail geben / Do sprach der got Mercurius : daz sol sein / Also legten die gottin / diu claiden uon in / vnd do ich si also bloss uor mir sach / vnd eben war nam / der gestalt irs leibs / do duht mich daz Venus war div allerschonst vnd ich sprach daz siv billich war / fraw diss Apfels // dez ward Venus zermal erfraut / vnd sprach haimlich zu mir Paris / waz dir Mercurius / hat verhaizzen uon mir / dez solt du sicher sein / Also schiedend si uon mir / ze stund erwacht ich uon dem slauff // lieber herr vnd vater / gelaubs tu daz der gotter gelubd nihtz sei / Sicherlich ich waizz / vnd wen dez nit / Ist daz ir mich schikt gen kriechen / daz ich dannan bring / ain edel mahtig frawe/- / nach dem gehaizt der gottin Darumb lieber vater ist daz du mich schikst so wizz daz dir dein hertz erfrawt wirt / also tet er siner red ain end deyphebus der dritt sun gab dise rat DARNach stund uf der dritt sun Deyphebus / dem maht man ain still zu seiner red / Er sprach also / Allerliester kung / war daz daz ainer der ain sach mut hat ze getun / solt fur bedenken all kunftig schaden die im dauon ze leiden warend / so war muglich / daz sich nimmer kain man / vnderwund kainer manlichen sach // Wann war daz der buman / all zeit bedaht / wie uil im die fogel / dez saumen nemend / den er wurft in die erd / er gesauet leiht nimmer korn / Darumb lieber vater / haizzend die Schiff beraiten / mit den ir jur volk schikend gen kriechen / wann meins bruders Paris Rat mag niemand widersprechen Ist daz er wirt nach der gotter gehaizt / ain Edel frawen uon kriechen bringen in jur land / so mugt ir leiht mit derselben wider haben jur swester Exonian / von der wegen / Jr vnd all die jurn sind kom / in grozz scham vnd schand / vnd habend auch die lut in allen landen uon vns ze reden helenus der vierd sun gab disen rat hElenus der vierd sun dez kungs darnach vnd deyphebus ain end tet seiner red / stund uf vnd sprach also / Machtiger kung vnd vater / durch die er der gotter / so laund die grozze begird die ir haund wider jur veind iv / nit betriegen Jr wizzend wol daz ich mit der hilff der gotter genzlich gelert bin in der kunst / mit der man kunftig sach waizz / ze sagen daz jur weissheit wol waizz / uon vil sachen / die ich ju vor gesagt han / Ez waizz auch jur gnad wol / daz ich iv nie kain kunftig sach gesagt haun div nit war sei worden / darumb lieber herr / tund alz wol / daz Paris nit var gen kriechen / wann wizzent sicherlich / ist daz Paris vert gen kriechen also / daz er in schaden tut / oder daz er ain / der Edeln vnd machtigen frawen bringt her in jur land / daz dann disiv mahtigiv stat Troy / von grund uf erstort wirt / uon den kriechen / vnd daz wir all jur sun / die uon ju kom sind / vnd auch der mertail jur burger werdend geben in den tod Darumb rat ich iv lieber herr / daz ir jurn sin dauon ziehend / dauon ir grozz / laid / schaden / vnd arbeit / mugend haben / wann daz ist iv allez sicher / Ist daz daz Paris vert gen kriechen / darnach sass er truriger an sein stat Troilus ir sun gab disen rat seinen vater DO der weiz vnd witzig helenus / disiv wort also het getaun / do ward aller der / die da stunden mut zweifelich / vnd wurden dez ser ersrekt dauon ward uon in allen ain still daz niemand nihtz sprach / zu denselben worten sprach Troilus der jungst sun dez kungs / do er sach daz der kung / vnd all die da stunden / also uon helenus red betrubt warend / O / ir edeln / vnd ir manlichen / warumb sind ir betrubt / uon der red ains klainen priesters Ez ist ain aygenschaft / der priester / daz si in sullend furhten / vnd nit sind gefug zu streiten / Von dez wegen begernd si nit dann wolleben / vnd daz si mit essen / vnd trinken / vertreibend / ir zeit / Ez sol auch kain weiser

wicziger man / glauben / daz iemand kunftigiv ding mug sagen / wann daz ist Niur in den gewalt der gotter / Ez sol helenus der im also furht / varn in die tempel der gotter / daz er in da dien / vnd lauzz vns ander die da uor rechter scham begernt / ze Rechen die schand / div iu beschachen ist / O du edler kung vnd vater / warunb bist u betruht uf helenus wort / haizz div scheff beraiten vnd allez daz volk / dez man darzu bedarff / wann wir furbaz / solich schand vnd laster / nit leiden sullend / die vns die kriechen getaun haind / on erzaigen vnser maht gen in / also swaig der manlich Troylus / dez wort vnd manhait lobten all die da stundend / do waz ain end der sprauch / darnach gieng der kung mit seinen sunen ze tisch DO daz mal ain end nam / vnd der kung mit seinen sunen / sazz in den sal / vnd waz inneclich girig ze vollfuren / seinen mut / do hiezz er sein sun Pariden / vnd deyphebur / fur sich kom / vnd hiezz si / daz si ze stund furend / in daz land Panonia / vnd da nement / die allerbesten / vnd manlichsten Ritter / die si / funden / daz die mit in furend / gen kriechen / vnd dezselden tags Ritend si uf die vart / // darnach an dem andern tag hiez der kung Priamus / alz sein volk uon der stat kom zu ainer sprauch / vnd do si komend / do sprach er zu in also / O ir lieben vnd ir getriuen burger / Ez ist ju / vnd mir gnug offenbar / wievil wir / schanden / schaden / vnd smahait / uon den kriechen haund geliten / von der sach wegen auch / alliv land haund ze reden So mag ich auch kain Ru haben / uon dez wegen daz mein swester Exiona / also gehandelt wirt / // Nu wizzt ir wol / daz ich darunb / den weisen man anthenor / sant gen kriechen / der ist komen mit solher anttwurt / alz ir wol wizzt / Ez ist aber sicher / ain war wort daz man ubel mit ubel muss vertreiben / darumb haun ich gedaht / meinen sun Paridem schiken mit grozzen volk / gen kriechen in daz land / daz er in da nach seiner vermugend grozzen schaden tu / vnd ob er mug daz er ain Edel mahtig frawen . bring in dicz land / ob wir mit derselben losen mohten / mein swester Exionam / Daz wil ich doch nit tun / dann mit jur aller rat / // wie daz ist daz die sach inneclich / mich an trifft / o trifft ez juch all gemainlich an waz dann / die gemaind an trifft / daz sol auch mit der gemaind Rat / volbraht werden Also tet der kung seiner red an end / da swigend all die da stundend . Sag an du maister humere / wann maht du achillen ymmer alz vast mit lob in deinen buchern erhochen waz sach hat dich darzu gezogen / daz du sein frumekait alz uast haust erhoht Zu vordrust / Daz du von im schreibst / daz er zwen hector hab erslagen / daz ist hector / vnd der fraidig Troylus / Sicher hat dich darzu nit gezwunge / div naturlich lieb der kriechen uon den du geborn bist / so tatist u nit ain waur vrsach / mer du schribist ez uon Neid wegen / den du haust zu den uon Troy / Erslug nit Achill / den fraidigen hector / dem an manhait niemand moht gleichen / vnd nimmer wirt falschlich / vnd mortlich ze tod / wann er da ainen kung / den er gefangen hat / wolt furen uss dem streit / vnd hat geworffen / zu

F131-03r,20 Rugg seinen schilt Vnd hat hector gewisset achilles bosshait / so hat er sich manlich gegen im vmbkert / do stach er in vnwissent ze tod mit seinen spiess / Also hat er mit seinen manhait auch nit erslagen Troylum / wann er sich dez nit schamt / do Troylus waz kraftlos worden / uon den zway tusend Mirmidonen / do slug er den werlosen Ritter / mortlich ze tod / wann er in vand on all maht / Dauon erslug er in / nit alz ainen lebendigen man / mer alz ainen toten Sag an furbaz / ist achill nit wirdig ze loben von dem du schreibst daz er geborn sei uon hochem adel / Der ains edel kungs sun / vnd ainen alz manlich frunnen / fraidigen Ritter / der uon nit gefangen noch vberwunden waz / daz er den so gar on all scham / band / an seines Ross zagel / vnd in selb daran slaifft / Ich mag daz sicher sprechen hat er adelich Natur / vnd manlich tugend / an gesehen / so war er billich alz barmhertzig gewesen / daz er alz schantlichiv ding nimmer hat vollbraht / Er moht sich aber darzu nit geziehen / daz im uon Natur waz angeborn / Vnd do er dez edln kungs sun leichnam / also on scham zoch / daz kom fur Troylus pruder / Paris / Polidaman vnd Enean / do ward ain grozziu clag uon allen folk / Da tetend die uon Troy allen iren fliezz / daz si den toten leichnam wider mohten haben / daz moht nit gesein / wann in die kriechen kreftlichlich da widerstunden / Da ward der kung Menon / uon Troyliz tod / veber all mauss betruht / vnd rant achillen manlichen an / vnd sprach zu im / O du boser verreter / wie maht du ymmer alz uil bosshait vnd hertikait haben / daz du alz gar ainen Edel / manlich fraidigen Ritter / vnd ains edeln kungs sun / getorstist binden / deinen Ross an den zagel / vnd in ziechen / alz ainen bosen / ubeltetigen man / Sicherlich / daz sol Furbaz nit Beleiben on grozzen schaden deins leibs vnd hurt do manlich mit seinen Ross an in / vnd stach im ain grozz wunden mit seinen spiezz in die prust / also daz achilles komm belaub uf den Ross / vnd alzbald kom er mit erzuktem swert / vnd slug in alz kreftlichlich / mit seiner Ritterlichen hand / daz er halbtoter fiel uon den Ross / Damit namend die uon Troy / den toten leichnam Troili / vnd brahten in uss dem streit / doch mit grozzer arbeit / do namend die uon Mirmidon achillen / vnd huffend im uf daz Ross / vnd uber ain clain weil / do er die kraft wider gewan / do zoch er aber in den streit Vnd kom mit grozzen zorn / an den kung Menon / da widersaczt sich manlich der kung Menon / da ward vnder in zwaian ain herter streit / do kom uon baiden tailen die huffen / vnd schieden si uon anander do waz ez an dem abend / vnd ward uff gehort uon dem streit / Also ward siben tag uon baiden tailen / Ritterlich gefohten / Vnd alz achilles der wunden / die im kung Menon geslagen hat / gesund ward / da zoch er an dem sibenden tag in den streit / da waz er uast hessig uf den kung Menon / vnd wolt sich gern an im rechen / vnd sprach zu seinen dienern won Mirmidon also / vnd hiezz si vnd gebot in / daz si den kung Menon vmbgebind / vnd in nit erslugend / biz daz er zu im kom Do erhub sich ain feintlich streit / da faht achilles vnd der kung Menon mitanander / vnd stauchend sich baid Ritterlich hinder div Ross / vnd fauchten do manlich ze fuss / Do komend die von Mirmidon an den kung Menon / vnd beslussend in / da mitten vnder in / vnd fiengend in wider den willen aller der seinen / wann die seinen warend ze krank wider die Mirmidon Do in da achilles / also sach bekumert von den seinen / do slug er in ze tod / doh nit on seinen grozzen smercen / Wann im der kung Menon / vil harter wunden hat manlich geslagen dauon im vil grozzer bach flussend uon plut / dauon er alz krank ward daz man im daz leben het versagt / NV merk du armer maister humere daz achilles nie

kainen fraidigen manlichen man hat erslagen / dann mit mortt / darunb ist ez billich daz man in lob / ist daz ain Morder sol gelobt werden Do komend in den streit Menelaus Menesteus Dyomedes vnd The

F131-03r,21 lamonius vnd misten sich mit jren huffen / vnder die uon Troy / vnd hurten alz manlich an si / daz si in uon notturfft mustend lauizen daz feld vnd hubend sich snellich / ze fliehen zu der stat / vnd komend darein mit grozzen schaden Irer Person / wann in die kriechen vast nach eilten / vnd erslugend ir uil an der fluht / vnd die mohte die komend in die stat / vnd verslussend die Porten / mit guten Rigeln / vnd slossen Daz xxvj buch sagt wie Achilles / Paris / vnd der kung ajax wurden erslagen DO nu der leichnam Troyli ward getragen / in den Palast dez ward der kung Priamus uber all mauss trurig vnd sein Muter hecuba / darzu sein swester Polixena helena vnd auch Paris / vnd hatend allsamt / vil tag grozz iamer vnd laid / Ez ward auch daz folk allez ze Troy laidig / wann si nv warnd beraubt / der hilff hectors / deyphebus / vnd Troylus / do gedauhten si furbaz / nit mer mugen leben do bat der kung Priamus die kriechen / vmb ainen frid / der ward im geben / vnd bestetigt In der zeit hiezz der kung / Priamus seinen sun Troylun / in ain kostlich kunklich grab begraben / also hiezz er auch begraben / den edeln kung Menon Nu waz div kungin hecuba zermal ser betrubt vmb den tod irer sun / vnd gedauht in ir selb / mangeln sin wie si moht gerochen werden / an den der si hat erslagen / vnd wie si den Morder achill / moht bringen zu dem tod Doch zu den lesten hiezz si zu ir kom Paris iren sun / vnd rett mit im / in ainer gehaim mit mangeln haizzen zauher vnd sprach also Allerliebster sun / du waist wol / wie der vnseelig achill / dein allerliebster bruder / vnd mein sun / mortlich hat erslagen / vnd hat mich arem muter beraubt meiner kind / hectors / vnd Troylus / die allain mit dir / warnd ain wollust meins lebens / darunb war ez billich vnd reht / alz er mortlich mir mein sun hat erslagen daz er darunb solt auch ainen schemlichen bosen tod nem / Nu hat mich der vnseelig achilles oft / haizzen gebaten / daz ich im geb mein tochter Polixenan zu ainen Elichen weib / dem het ich auch daz genczlich gelubt / daz er daran ain benugen het / Dauon main ich zu im ze schiken / meinen boten / daz er zu mir kom in den Tempel dez goz appollo / vnd mit mir da red / da wil ich daz du da mein lieber sun / mit ettlichen vnsern getriuen Rittern haimlich seist verborgen / vnd so er dann dahim kom / daz ir In dann also bekumernd / daz er uon Iu nit kom mug / er werd uon iv erslagen // Da ward Paris uon dem wainen seiner muter mit haissen zauhern also bewegt / daz er ir s willich verhiezz vnd verbarg sich da mit zwainzig Rittern haimlich in den tempel / do sant div kungin hecuba ze stund iren boten nach achille / do kom ze stund der vnseelig achill / wann er waz betrogen uon der Minn / div da mengem weisen man / nimt sinn vnd mut / vnd mit im archilogus der herzog Nestors sun / Vnd alz si komend in dem tempel / do loff uber si Paris mit den seinen mit erzuken swerten / also zukt achilles auch sein swert / doch waz er nit gewapet / wider den schoss Paris / uon kreften seiner armen / do nam achilles seinen mantel / vmb den arem / vnd wart sich alz manlich / daz er ir siben erslug doch zu dem lesten ward archilogus vnd achilles / von Paris bosslich erslagen in den tempel da hiezz Paris . der zwayer leichnam / geben den hunden vnd den vogeln / doch uon grozzer bat wegen / der kungin helena wurden si geworffen / uss dem tempel / daz si mohten gesehen werden / uon allem folk uon Troy / Nu frauten sich all die uon Troy daz achilles tod waz / vnd retten vnderanander / daz si nu furbaz kain sorg mer heten uf die kriechen DA sant der kung agamenon / sein boten zu dem kung Priamus / daz er hiezz den kriechen / die leichnam Achillis vnd archilogi zu ainen trurigen trost / Nestoris seins vaters / daz erlaubt der kung / vnd si furten si in ir Castell Da ward uon ir baiden tod / ain grozz clag und wainen / vnder den kriechen vnd sprachend do zuanander / Wir mugend furbaz kainen gedingen nimmer mer gehaben daz wir die stat betwingend / wann wir habend verlorn achilles / do hiezz man im mit grozzer reichait / beraiten ainen kostlichen sarch / darein legt man achill leichnam / vnd baten den kung Priamus / daz er in liezz begraben in der stat / daz erlaubt er / bey der Porten / da man gieng in die stat / div hiezz Tymbride daz man uon der grozzen gezierd dez grabes uil sagt / daz war ze

F131-03r,22 uil dauon lauizen wir ez beleiben NV gebot der kung agamenon allen kungen / vnd fursten der kriechen zu einer sprach / vnd do die all fur in komend da sprach er zu in also Mich dunkt wie daz der merer tail vnser folk von dem tod Achillis sei zermal ersroken vnd fragt waz besser war ze tun / furbaz mer ze fechten oder dauon lauizen vnd wider haim ze land varn / do wurdend aller der die da stunden gemut / in zwaielai begird verkert / ettlich sprachend / daz man furbaz solt fechten den andern gefiel wol haim ze varen doch zu den lesten waz ir aller rat daz man den krieg solt fur sich treiben vnd sprachend also Ist vns ab gangen achilles / so hab wir aber daz gelubt der gotter / daz zu dem lesten die kriechen / werdend gesigen / vnd die stat Troy uon grund uf erstoren DA stund uf ajax vnder den kungen vnd riet im / daz si solten schiken nach achill sun / der bey dem kung / licomede war ain manlich fraidig jungling / wann er wizzt / daz wol daz die kriechen / on in nit mohten gesigen / daz gefiel in allen wol vnd erwalten den kung Menelaun . daz er varn solt / nach achill sun der hiezz Neptolomus Nu waz ez an der zeit in dem jar daz div sunn gieng in daz zaichen / daz / da haizt Cancer / in dem zaichen nach der kunst der astronomi ist solticiun estiuale / daz ist daz tag vnd naht gleich ist / so sind die lengsten tag in dem Jar / do schied Menelaus uon in AN . dem xvj . tag dez Monad Junij / do hub sich der . xx . streit . da zugend baid tail zusammen / do zoch ajax dez tags in den streit mit plossen haupt / vnd on harnasch / nit dann mit ainen swert / do heten die andern kung der kriechen / ir spicz vnd ir huffen / ordenlich geschickt / Daz tet auch der kung Priamus . o wie waz er aber so gar mit grozzen laid vmbgeben / do er sach die seinen ziechen in den streit / on sein manlich sun hector Deyphebus und Troylus dauon waz not den uon Troy / daz si sich manlich warten irer feind / da zoch Paris uss in den streit / mit mangeln haizzen zauher da er gedauht / daz er on sein bruder must an die fart / darnach zoch der kung Philimenis / vnd die andern kung / vnd fursten / da ward ain herter streit Paris mit den uon Persia tet den kriechen grozzen schaden / mit iren bogen / do hurt Diomedes / an den kung Philimenis / vnd er mit den seinen

uon Paffagon / Ritterlich wider in / vnd slugend vnd stauchend die kriechen / daz si ain gut tail / musten / hinder sich weichen do kom der herczog Menesteus an Polidaman / vnd stach in Ritterlich uon dem Ross / vnd zukt da manlich daz swert vnd maint in slachen ze tod / daz war auch beschachen / war im nit manlich ze hilff kom der kung Philimenis / do waz Paris vnd die seinen / manlich in dem streit / vnd slugend / der kriechen uil ze tod / do kom der Ritterlich ayax vnder daz folk Paris / allain mit dem swert / da mag man ain wunder von sagen / daz er also blosser / alz mangeln Ritterlichen held erslug vnd daz er dezmal wol uon in kom war on all wunden daz moht Paris lenger nit geleiden / vnd zoch seinen starken bogen / uon gantzer kraft seiner arme / vnd schoss ainen vergifften pfeil in den edeln ayax . daz er wol empfand . daz er uon der wunden must sterben Vnd ee daz er sturb do suht er Paris / vnd vand in / in dem streit / vnd sprach zu im Paris du haust mich mit dem schuss ertot / ee / daz ich nu sterb / so must du mir vor varn uon diser welt / Ez ist notdurft / daz du uon der vnrechten lieb / der kungin helena / durch der willen alz uil Edler manlich kung fursten / hern Ritter vnd knecht sind erslagen / werdist geschaiden / Vnd sluog in do alz kreftlich mit seinen swert / dauon der edel Paris fiel totter zu der erd / da Rait auch der manlich ayax nit verr / vnd fiel auch . toter uon dem Ross / Da die uon Troy sauchend Paris toten / do gewunnen si den leichnam / mit grozzer arbeit / vnd brachen in / mit uil clag / vnd wainen in die stat / wann in eilten nach Diomedes / vnd Menesteus mit ainen grozzen folk / vnd taten in grozzen schaden Nu waz ez an dem abend / da komend si mit grozzem schaden in die stat / Alz do div naht kom / do hiezz der kriechen furst agamenon / nit verr uon der stat uf slachen sein gezelt / vnd hiez da daz folk herberg machen / so si best kunden / da taten die uon Troy dez nahcz grozz wach in der stat / wie daz war daz div stat Mur hoch vnd vest wazz / Da ward der leichnam Paridis mit grozzen laid getragen / in seins vaters Palast / da ward ain grozz wainen / uon dem folk in der stat / wann si kainen trost mer heten / ze beleiben wann irs kungs sun / die all warnd Ritterlich vnd manlich held / warnd erslagen / da aller ir trost / vnd ir beschirmen an lag Nu mag man wol gedenken wie gar grozz iamer vnd haid do gewann / der edel kung Priamus / vnd div vnseelig muter hecuba Vnd auch sein zwa swester andromata / vnd Polixena / vnd auch sein weip helena / daz moht niemand / nit wol volschreiben / Ez fiel dez nahcz diu kungin helena off vor vnmaht / alz siv tot war uf Paris Leichnamen / daz man si darab offt must ziehen Siv begert auch furbaz nit mer ze leben / da waz alz uil clag / vnd iamerlichs laids daz er ain hert mensch moht sein / ez must ez zu baremherczikait haben erweget vnd daz ez mit in must haben ain mitleiden gehabt / do der kung / vnd div kungin sauchend den grozzen iamer den da hat helena / damit vergauzzend si ir selbs laid vnd begunde helenan trosten / ir jrs laids ain tail benemen Da hiezz im der kung ain kostlich grab bereiten / in dem tempel / der gottin Juno uon der gezierd vnd kost war uil von ze sagen / daz lauuzz wir durch die kurcz beleiben . Daz xxviii buch sagt wie do ward erslagen die kungin Pantasilea Also ward kain Port an der stat Troy / in zway Monaten nie uf geschlossen / vnd tet daz folk anders nit / dann clagen vnd wainen In der weil enbot der kung agamenon offt / den kung Priamus / daz er sein folk / hiezz uss ziehen ze fechten / daz er im genczlich versagt wann er forht aller der seinen tod vnd mer daz er gedinge hat daz im hilff solt komen . NV waz zu den zeiten / in dem land zu Orient / ain land daz hiezzt amason / da waunten / eitel frawen / vnd kain man / die heten / ain kungin / div hiez Pantasilea / div waz wol gelert uon Natur ze streiten / vnd fraidig zu fechten / Darumb waz ir nam weit erkant / bey den land lag ain Insel / div waz vest / vnd lustig / da warnd eitel man / vnd kain fraw . nu waz ain gewonhait / daz die frawen / drei Monat / in den Jar / komend in der mann Jselen / daz waz / in dem april Maien vnd Junij / vnd heten do iren lust nach naturlichen sitten mitanander / dauon ir uil swanger wurden vnd furend dann wider in ir land / Wann si dann dez kinds genaused / waz daz ain tochter / so behubend si ez bei in Wazz er aber ain sun / wann er dann kom / uber driv Jar / so schikten si in / in die Jselen zu den mannen Nu hat div kungin Pantasilea grozz Minn vnd lieb zu hectorn / darunb daz man alz uil / in allen landen sagt / uon seiner manlichen Ritterschafft / vnd uon seiner tugend Vnd da siv hort daz die kriechen alz mit grozzer maht warnd gezogen uf dem kung Priamus / da maht siv sich uf zu hilff dem kung Priamus / durch die lieb / die si het zu hector / mit zwai tusenden jrer Junkfrawen Der fraidigsten vnd Besten so si s gehalten moht in Jrem land / Vnd do si kom in die stat Troy / da west si nit daz hector tod wazz / vnd da si dez gewar ward dez ward siv ser betrubt / vnd tet uil tag anders nit dann wainen vnd clagen / zu dem lesten / da bat si den kung Priamus daz er sich hiezz all die seinen / uf den andern tag / bereiten zu dem streit So wolt siv mit jren Junkfrawen / fechten mit den kriechen / vnd wolt si innan bringen / waz der megt kraft getun moht / mit iren henden wider die kriechen / Also uon dem haizzen dez kungs Priamus zoch us der stat der kung Philimenis / Eneas / Polidamas / vnd die andern / mit iren folk / vnd mit in / div kungin Pantasilea / vnd ir Junkfrawen / Do hiezz in der kunger uf sliezen / die Porten / div da hiezz Dardanides do zugend si uss / wider si komend Ritterlich die kriechen / da hurt div kungin Ritterlich wider Menelaun / vnd stach in uon dem Ross / vnd gab daz ainer Jrer Junkfrawen / do rant Diomedes mit kreftigen lauff / seins Ross uf die kungin mit seinen spiezz / vnd si uf in vnd stauch baid anander alz kreftlich / daz sich diomedes / vnd daz Ross komm uor dem vall enthielt / doch belaib Panthasilea vest siczen in dem satel / vnd zart dyo

F131-03r,23 medes / den schilt uon dem hals / vnd gab den ainer Junkfrawen / Nu moht der kung Thelamon / nit geleiden / die grozzen manhait der kungin vnd nam daz Ross mit den sporen wider si / dez nam siv war / vnd stach in Ritterlich uon dem Ross / vnd hurt da vnder die kriechen / vnd slug vnd stach damit jren Junkfrawen / daz si in ainer kurzen zeit innan wurden uon den slegen irs swercz / irer kraft / Vnd mit der hilff dez kungs Philimenis fieng siv Thelamonen / vnd wolt den schiken / in die stat / Da daz ersach Dyomedes / dez ward er mit zorn enzunt / vnd Rant die an / die den kung Thelamon furten gefangen vnd ledigt in uon iren handen / Da rufft div kungin iren Junkfrawen / vnd braht si all zesamen / vnd hurt mit in an die feind / alz kreftlich daz si mustend die fluht geben / vor den Junkfrawen

Da iagt Panthasilea nach / vnd slug ir uil ze tod / an der fluht / vnd iagt si biz uf daz gestat dez Meirs Da wernd die kriechen all sigloz worden / war nit gewesen / der edel Dyomedes / der saczt sich vast zu wer / wider die Junkfrawen Do gieng div naht an / vnd ward der streit geschaiden do zoch div kungin mit den iren in die stat . Da sagt ir der kung grozzen dank wann siv vnd ir Megd haten uf den tag grozz wunder getaun mit irem leib vnd gab der kungin / vnd irem Junkfrawen / vil schoner vnd kostlicher present / wann er gedaht daz er uon in / solt in seinen leiden / ain tail werden getrost . DArnach ward uil tag ananander gestriten biz daz Menelaus kom in zway Monad / uon dem kung Lycomeden / vnd braht mit im achilles sun / Neptolomun / er hiez auch Pirrus / den enpfingend die kriechen gar mit grozzen eren / dez wurden die uon Mir

F131-03r,24 midon sein diener / uber all mauss fro / Da mahten in die kriechen ze stund zu Ritter / vnd gurt im Thelamonius vmb / den Ritter

F131-03r,25 gurtel / vnd sprach zu im mit worten / Ich zier dich mit diser Ritterlichen er / daz du manlich seist zu rechen den tod deins edeln vaters / do gurten im die sporen vmb / zwen kung der kriechen Da gab im der kung agamenon / daz harnasch seins vaters / vnd div gezelt / vnd allez daz sein waz gewesen / vnd im zu er / vnd zu frauden seiner Ritterschaft / haten si uil frolicher tag . Do kom der tag / daz man solt fechten / vnd beraiten sich baid tail zu dem streit / Do zoch in den strit Pirrus / vnder seins vaters harnasch / vnd Rant zu dem ersten an Polidaman / vnd maint in mit seinen swert zu tod slahen / do kom im ze stund zu hilff der kung Philimenis mit seinen folk von Paffagon / do liez Pirrus Polidaman / vnd hurt an den kung Philimenis / vnd stach in uon dem Ross / vnd tet darzu all sein kraft wie er in moht gefauhen aber sein folk saczt da fur sich sterben / oder iren hern erlosen / dawider warnd die uon Mirmidon / also daz der kung ward gefangen vnd wolten in furen uss dem streit / Da kom in den streit div kungin Panthasilea / mit jren Megden / vnd warnd alliu jriu wappen weizz alz der sne / vnd kert sich an die uon Mirmidon / vnd stauchend der uil hart wunder uon den Rossen Do Rant Thelamonius / die kungin Ritterlichen an / vnd stach si uon dem Ross / do sprang siv muticlich uf vnd rant in an mit erzukten swert / vnd slug in alz krefticlich / daz er must vallen uon dem Ross zu der erd / do hulfend der kungin jr Junkfrawen / Ritterlich uff ir Ross / mit hertem streit / vnd da ir gesagt ward / daz der kung Philimenis gefangen war uon den kriechen / da eilt si ze stund mit jren Junkfrawen wider die von Mirmidon / die in gefangen haten / vnd slug der uil ze tod / also daz si uon jr mustend weichen da Pirrus sach den grozzen schaden der seinen / da liezz er den kung Philimenis / den er het gefangen / on allen schaden / vnd rufft vast wider die seinen also / Sullt ir iuch nit schamen / Daz ir alz schantlich werdend erslagen / uon den weiben / sind girig mit mir daz wir si mit unsern swerten / slahend ze tod da erhort Panthasilea / die traw wort Pirri vnd aht der zermal clain / vnd alz siu im neher kom / da er jriu wort / wol moht vernem / da legt siv im mit worten / den tod hector ubel an / daz in sein vater alz mortlich het erslagen / denselben tod zu rachen / solten nit allain kom / allain div weip / die gut vnd fuglich sind ze fechten / Mer ez solt darzu tun alliu disiu welt / Vnd wir / die die kriechen weib haizzend / werdend bald innan vnser mahtigen sleg / Von den worten ward Pirrus / enzunt uon zorn / Vnd waunt darunb sein Ross / mit ainen snellen lauff / wider die kungin / da si dez gewar ward / do kom siv im Ritterlich engegen . da stach Pirrus seinen spiezz / uf ir enzway / doch moht er si uon iren Ross nit erwegen aber div kungin stach in daz er fiel zu der erd / do sprang er ze stund manlich uf / vnd lieff si Ritterlich an / mit erzukten swert / vnd tet ir mangel slag / Daz tet im div kungin auch / mit grozzen zorn / Da hulfend die uon Mirmidon / iren hern mit grozzen streit uf daz Ross Do kom in den streit agamenon / mit ainen grozzen folk / Dyomedes / der herzog uon athenis / vnd die andern kung vnd fursten Alz der kung Philimenis ledig ward / dez sagt er der kungin grozzen dank / vnd sprach daz er sein leben het uon ir / Da samet er sein folk zusammen / Vnd div kungin ir Megd / Da kom auch in den streit Polidamas nach dem vnd er uon dem Ross gestochen waz / Da kom auch Eneas / vnd der kung Remus / mit grozzen folk / Da hub sich ain herter streit / Pirrus faht vast wider die uon Troy / Noch fester faht Panthasilea wider die kriechen / Do kom Pirrus an Galnotonem anthenors sun / vnd Polidamas bruder / doch uon ainer andern muter Vnd slug den ze tod Da Rant div kungin Pirrun an / vnd er herwider / vnd komend baid zesamen mit ainen snellen lauff / irer Ross / Do komend die huffen / also Wurden si geschaiden Nu ward Polidamas laidig / vmb seinen bruder vnd slug in den zorn / uil der feind ze tod / Dauon maht er mit seiner manhait / vnd mit hilff der kung / die feind fluhtig / vnd eilten In vast nach vnd slugend ir uil an der fluht ze tod Da wider

F131-03r,26 stunden in manlich Pirrus / dyomedes vnd Thelamonius / vnd brahten die kriechen uon der fluht Nu waz ez an dem abend / dauon ward der streit geschaiden Also ward ainen ganczen Monad ananander gefohten / Vnd wurden mer dann zehen tusend Ritter an baiden tailen er

F131-03r,27 slagen Ez verlor auch diu kungin Panthasilea / uil irer Junkfrawen in demselben Monad . Alz nu der Monad ain end het / da hubend si noch hertlicher an ze streiten / vnd zugend baid tail ze feld Da zoch in den streit Pirrus / vnd anderhalb Panthasilea / vnd warnd anander totlich feind / vnd komend / mit grozzen zorn zusammen Pirrus stach seinen spiez / uon ainen snellen lauff seins Ross / uf der kungin enzway / doch belaid siv vest sitzen / in dem satel / Da Rant div kungin noch hertlicher wider Pirrun / vnd wie siv in nit stech uon dem Ross / doch stach siv in alz krefticlich / daz ir spiezz brach / vnd im daz trumb belaid in dem leib / da ward uon kriechen ain grozz geschrai / vnd komend all ze huffen / wider Panthasilean / vnd slugend ir alz mangel strach daz ir der helem kom uon dem haupt do daz ersach Pirrus do Rant er die kungin / mit grozzen zorn an / vnd gedauht nit an den spiezz / der im stekt in dem leib / waz im halt darumb solt beschachen / daz ersach div kungin vnd gedaht Pirrun ee slachen da kom Pirrus uor / vnd slug si uon kreften seiner arem / mit seinen swert / zwischen die schultern / vnd slug ir den aren uon dem leib / also daz div

edel manlich kungin Pan

F131-03r,28 thasilea / fiel totiu uon dem Ross / Da slug Pirrus in seinen zorn iren Edeln leib / allen ze stuken / Da moht er sich auch nit lenger enthalten / uon dem grozzen plut / daz im ran uss der wunden / er must alz er tot war vallen zu der erd / da trugend in die seinen uf ainen schilt / in sein hutten / Nu warnd der kungin Junkfrawen / vmb iren tod ser betrubt / vnd woltend furbaz lieber sterben / dann ge

F131-03r,29 nesen / Vnd zu rechen / ir frawen / stund aller ir gedank / vnd hurten Ritterlich an die Mirmidon / die heten auch / iren beschirmer verlorn / vnd slugend ir uil ze tod / da ward der uon kriechen mer dann zwai tusend erslagen / waz halff daz die uon Troy / wann ez komend Die kriechen wider si mit ainer vnseglichen maht / vnd slugend ir uil ze tod / Ez schreibt der maister Dares / daz dezmals . x . tusend von Troy wurdend erslagen / Darunb waz dannoch der Junkfrawen vnd der andern uon Troy lebendig warnd / vnd die auch mohten / die fluhend / all in die stat / vnd verslussend die Porten / mit starken Rigeln vnd slossen / wann si haten kainen gedingen mer / noch kain maht durch fehtens willen heruss zu ziehen . daz xxviiiij buch sagt wie die stat Troy ward verrate uon Enea vnd anthenor Alz nu die uon Troy beslossen warnd in der stat / da wurden si vmgeben / mit grozzen sorgen / vnd laid / wann si moht kain geding mer trosten / vnd mohten auch kain hilff mer uon niemand gehaben / dauon si hoffnung mohten gehaben irs hails / Si teten da anders nit / dann / wie si die stat / mit getriuen hutern mohten besetzen / damit div stat besort war Si westen auch wol / daz div Mur / alz hoch vnd alz vest waz / daz si ewiglich darinn sicher wernd gewesen / het in Niur kost zu irer notdurft nit gebrochen / Auch warnd si ser betrubt uon dem tod der kungin Panthasilea / div fur si het / alz manlich gestriten / vnd daz siv irer feind / alz uil het erslagen / Mer warnd si laidig / daz si nit mohten / iren leichnam gehaben / Daz si si mit grozzen laid / nit erlich solten begraben / alz gewonlich waz ze tun den edeln / Da besassen die kriechen / die Porten der stat / mit grozzen folk / daz niemand der dum waz freilich moht heruss gaun // Nu waz der kriechen sin ain tail / daz man den leichnam / der edeln Panthasilea / solt geben den hunden Dawider waz Pirrus vnd sprach / man solt si nach erlichen sitten begraben . Da sprach dyomedes / ez wernd uon jrer hand / alz uil edeler kriechen erslagen / daz ir leichnam nit wirdig war / daz man in solt begraben / doch zu dem lesten / komend si dez uberain / daz man den leichnam solt werffen / in ain grozz pfucz / div waz nahend bey der stat . Alz do die uon Troy warnd / mit grozzen Jamer / vnd laid beslozzen in der stat / do gieng zu rat anchises / vnd sein sun Eneas / vnd anthenor / vnd sein sun Polidamas / wie si mohten sicher behalten iren leib / daz si nit wurdend erslagen von den kriechen / vnd moht ez anders nit gesein / So wolten si die stat ee verraten / vnd gedauhten mitanander / ze reden mit dem kung Priamus / vnd taten daz auch Daz er gedaht / daz er frid gewunn uon den kriechen / daz helena geantwurt wurd / dem kung Menelao / vnd daz auch den kriechen / wider kert / wurd / der schad / den in / sein sun Paris getaun hat / in der Inseln Cytherea / O wie gar selichlich war ez dem kung Priamus er

F131-03r,30 gangen / ob die kriechen / ainen solhen frid woltend haben uff genommen wie daz waz daz er alz manlich Ritterlich sun het verlorn / vnd auch grozzen schaden genom / Doch mit dem frid / het er sich / vnd sein weib hecubam / vnd sein tohter Polixenan / vnd sein Naturlich sun / die er dannoch het / vnd auch sein burger / behabt / bey iren leben / Vnd daz moht uor langer zeit sein beschachen / do der kriechen folk / dannoch lag zu Thenodo / vnd do er dez erfordert ward uon den kung aga

F131-03r,31 menon / So ist daz ain sprichwort / Die ersten teding sind gut / die da beschachend / an dem anfang / ee daz baid tail / mit zerung / vnd mit arbeit werdend vmbgeben / Nach grozzen schaden / vnd so uil lut dazwischen werdent erslagen / so mag der nimmer erwaiht werden zu ainen frid / der da mer schaden hat genom Sicherlich wer mag daz glauben daz die kriechen den frid uf nemend / nachdem vnd in so uil mauhtiger kung fursten / hern vnd Ritter vnd kneht warnd erslagen / vnd nach dem grozzen schaden den si dez genom heten Vnd auch daz si heten guten gedingen / den krieg ob ligen / vnd die uon Troy all ze tod erslachen / vnd die stat uon grund erstorn / Dauon gieng der uor genatern Rat / uon grozzen bosshait / vnd verretenschaft vnd daz si also mit verdakten Worten / mohtend die weil gehaben / daz si die stat mohtend verraten / . NV waz ir sin / daz si in dem Rat / den si an gefangen heten woltend beleiben / Do gieng Eneas / vnd anthenor zu den kung Priamus / vnd reten mit im / daz man solt versuchen vmb ainen frid mit den kriechen / vnd da waz bey amphimachus / dez kungs sun / vnd der waz der Jungst / vnder seinen Naturlichen sunen / Do nu der kung vernam / daz im anthenor / vnd Eneas rieten / daz er solt gedenken / vmb der kriechen frid / da gedauht er ze stund in seinem mut / daz ez nit gieng us ainer getriuen fruntschaft daz si im s alz gar mit fliezz rieten / vnd nach mangeln grozzen laid / do antwurt er in mit seiner kundikait / vnd verbarg doch / daz er hat in seinen mut / vnd sprach / daz er daruber / wolt rat haben Do sprachend si wilt u rat haben / so hor den vnsern / vnd ist daz dir vnser rat nit geuellt / so maht u ainen bessern folgen / Da sprach der kung Jurn rat versmauch ich nit vnd in ze horn ist mir lieb / vnd wil im folgen / ist er gut / Jst aber daz er uon der warhait hillt / so sol iv nit missuallen / ob ich im nit volg / vnd daz ich nach uolg ainen bessern / DA stund uf der verrete anthenor / vnd sprach disiv wort herr kung jur kundikait / mag nit vergleichssen disiu wort / wie daz ir vnd die jren / sind vmbgeben / mit grozzen leiden / vnd not / Jur feind die begernd Jurs / vnd der jurn leben / die haund iuch besessen vor den Porten Jur stat / vnd den sind mer dann funfzig kung / die anders nit begernd / dann disi stat zu erstorn / vnd daz furbaz Jurs geslechcz / niemand beleib / so habt ir solich maht / nit mer / daz ir in mugt an gesigen / wann ir sind in solich vnmaht kom / daz ir Jur Porten / nit durrt uf sliezen / So habt ir kainen helffer mer / der iuch / vnd ivr stat mug beschirmen / wann jur manlich Ritterlich / edel sun / sind all in dem streit erslagen / vnd der merer tail Jurs folk / Sulle wir nu also verslossen hinn sterben Nu ist aber gut / daz man uss

zwei bosen daz minner bos uf nem / Darunb dunkt mich gut sein ju / vnd vns daz wir frid suchend / an die kriechen / vnd daz helena werd wider geantwurt / Menelao iren mann / von der wegen / alz manig edler Ritter ist erslagen / so ist auch Paris jur sun / der si zu weib het tot / Vnd daz in auch bekert werd / der schad / den in Paris getaun hat / in der Inseln Cytherea / DO stund uf / dez kungs sun amphimachus / vnd rett wider anthenor vnd sprach / Waz gedingen sol zu dir furbaz mer haben der kung / vnd wir / wann du wider deinen kung vnd dein stat / haben soltist / ainen festen mut vnd festlich staun uf deinen fussen / Nu sach wir wol / daz du genczlich / zweifelst / vnd daz dein fuss staund zu slupffen / vnd soltist doch mit ainer starken begird mit vns / leben / vnd sterben / Nu wilt u vns raten / mit ainen verkerten mantel / daz vnser kung / sull begeren / der kriechen frid / mit grozzen seinen schauden / vnd soltist in doch von rehcz wegen / trosten in seinen leiden Sicher div red die du fur legst / ist zermal hert / vnd war weger / ee daz ez also gieng / ez wurden ee zwainzig tusend erslagen / wann div red nit gat uss ainen getriuen grund / vnd mer us ainer verretenschaft Vnd uil ander wort rett amphimachus wider anthenor / Da begund Eneas amphimachun mit sussen Worten wider ziechen / vnd sprach zu dem lesten / Wir habend kainen trost mer / ze fechten / wider die kriechen / vnd turrend auch vnser Porten nit uf sliezzten / vnd mugend auch kainen bessern weg nit vinden / dann mit ainen frid / ZV den Worten moht der kung / seinen mut nit enziehen / vnd wart mit grozzen zorn wider si baid erwegt / vnd sprach wie mugt ir wider mich / ymmer alz hert / vnd alz bos gesein / on all scham / Sicherlich ich wird uon ju gesezt / in ain ganz / ver

F131-03r,32 zagen / wann allez / daz ich bizher getaun haun / wider die kriechen daz haun ich allez getaun mit jurm rat / Sag an du herr anthenor do du komd uon kriechen / vnd da du vordrotist mein swester Exionan Riet du mir nit da / daz ich mein sun Paris schikti gen kriechen / Ich het selber den krieg wider si nit an gehebt / wann ich in gutem frid sazz / dann daz mich dein rat vnd dein taglichiv falschiu red darzu braht / Vnd auch du herr Enea / da du furt mit Paris / waz ez nit dein Rat / daz Paris helenam nem / vnd si furt in dicz Reich vnd dez werd du auch selber ain helffer / vnd hatist u ez do Paris wider raten / helena het nimmer gesachen / die mur der stat Troy . Vnd nu nach dem tod aller meiner sun / vnd nach grozzen schaden vnd schanden / so tund ir mir ainen schantlichen rat / daz ich such frid an die kriechen / die mir so grozz laid / haund getaun / Wie moht ich den Rat fogel / mit dem mir berait ist / daz ich mein leben must enden / mit so grozzen schanden / DEz ward Eneas erzurnet vnd rett uil hoher wort wider den kung vnd also schied Eneas vnd anthenor mit zornigen Worten / von den kung Nu waz der kung mit grozzen laid begossen / vnd ward ser wainen / wann er offentlich sach / daz er furhten must / daz die zwen / die stat wolten verraten / vnd si geben in die hand der kriechen / vnd daz er bosslich / zu den lesten werd erslagen Darumb maint si der kung jrer verretenschaft fur kom / do hiezz er haimlich zu im komen amphimachun / vnd sprach zu im also / Lieber sun / bin ich nit dein vater / vnd du uon mir geborn / so sey wir uon dem plut also veraint / daz wir uon sterbens / wegen von anander nit schaiden sullend Nu waizz ich wol / daz die zwen verreter anthenor / vnd Eneas mut haund ze schiken / daz vns erslachend die kriechen / vnd wellend verraten vnser stat / Darunb ist ez nit vngereht / daz si uallend in die grub / die si vns beraiten wellend / vnd haun mir fur gesezt daz ich si baid well ertoten / vnd daz mag wol fuglich beschachen mit guten fug / Si werdent morgen kom zu mir in den Rat / so wil ich wann der rat ain end hab / daz du dann verborgen seist / in dem Palast / mit ettwymengen / der vnsern so sullend ir dann uber si lauffen vnd slahend si baid ze tod / daz verhiezz im der sun getriulichen ze uollaisten / vnd daz solt auch haimlich vnder in beleiben / nu waiz niemand wie dez Eneas innan ward / da sagt er ez dem anthenor / Die sworend da zesamen / mit andern iren hilffen / daz si die stat wolten verraten / vnd mainten zu dez kungs rat gaun / mit uil gewapetem folk / Ez waz zu den zeiten Eneas uast mahtig / in der stat / uon frunden / vnd uon maugen / daz kain reicher burger da waz / sein maht . moht sich auch gleichen / dez kungs maht / Also waz auch anthenor uast manhtig uon frunden nu sant der kung / nach anthenor vnd Eneas / daz si zu im komend / vnd ze rat wurden / waz in ze tun war / in den sachen / alz in an leg / vnd maint / damit seinen willen ze volbringen / also komend si mit grozzen folk / vnd da daz der kung ersach da hiez er seinen sun amphimachun dauon lauizen AN dem andern tag hiezz der kung den uon Troy allen gebieten zu ainer sprauch vnd da si komend / da stund uf Eneas / vnd riet dem folk / daz man gedeht / vmb ainen frid mit den kriechen / den folgten all die uon Troy / vnd da der kung / dawider waz / da sprach Eneas / kung / warunb bist u dawider / du wellist / oder nit / so wirt der frid gemah / ob ez halt ist / wider dich / do der kung sach / daz nit halff sein widersprechen / da wolt er sein uolgen / ee / daz er wolt sein burger erwegen zu ainen ubel / Darunb sprach er zu Enea / tund allez / daz iuch dunk ze tun / in disen sachen / wann allez daz ir tund / daz ist mir wol gefallend / Do ward erwelt anthenor / zu ainen boten / zu den kriechen vnd alz der rat ergieng / do gieng daz folk uon Troy / zu ainen zaichen ains frids / uf die Mur / da taten in die kriechen solhiu zaichen wider daz ez ir will war / Da liez man anthenor uber die Mur uss Do enpfingen in die kriechen / vnd furten in fur den kung agamenon da warnd bey / der kung uon Cret Diomedes / vnd Vlixes / den ward div sach enfolhen / waz si teten / daz war aller kriechen will / vnd daz solt allwegen gehalten werden / vnd dez swurend si aid bey den gottern / Also giengend die drey mit dem anthenor besunder / Da verhiezz in anthenor / der aller kundikait vol waz / er wolt in die stat verraten / also daz si damit schuffend allen iren willen doch daz er vnd Eneas / vnd alz ir gut vnd ir frund gesichert war / daz in kain schad beschach / dez swurend im die drey waur / ze lauizen / vnd daz div sach belib / in ainer gehaim / biz ez zu ainen end kom / daz ez nit moht werden vnderkom / vnd zu ainen verdeken disi verretenschaft / da bat er si / mit im santen den kung Taltilus / der waz ain alter herr / vnd dem war leih ze glauben / der also mit vnwarn Worten / ervar / den sin / vnd den mut / der uon Troy / ob in der frid gemainlich lieb sey / vnd waz si den kriechen ze lieb tun wellent / daz si den frid mit in uff nemend / da bat anthenor die kriechen / vmb den leichnam der kungin Panthasilea / vnd daz

tet er darunb / daz man dez minner gedaht / seiner verretenschaft / die er traib / daz taten si ze

F131-03r,33 mal vngern / Da nam er urlaub uon den kriechen / vnd gieng / mit dem kung Taltilius / in die stat Da besant der kung Priamus dez andern tags all die uon Troy zu im / daz man hort / die botschaft / die anthenor braht hat / vnd daz er sagt / vor dem folk allem waz er het geworben mit den kriechen NV wolt anthenor sein bosshait mit worten bedeken vnd tet ain lang red / vnd sagt uon grozzer maht / der kriechen / vnd uon irer getriu / vnd wie daz si / allzeit waur haten gelauzen / ir gelubt Er sprach ir sahent all wol wie krank vnser maht worden ist / vnd daz wir anders nit tund / dann wainen / vnd clagen damit vertreib / wir vnser tag / darunb flaizz er sich / wie er si / mit seinen worten / daran weisti daz man ainen weg suht / vnd ob man den fund / daz man im dann folgtig / damit ir clag ain end nem / darzu sprach er mer / daz mag anders nit gesein / dann mit grozzen silber / vnd gold / fur den grozzen schaden / den die kriechen / dez kriegs genom haund / Darunb riet er in allen / die da gelt heten / vnd sunderlich dem kung / daz si die butel uf teten zu erringern ir laid / nach dem gemainen wort / Ez ist besser man enpfelh den smerczen / dem butel / mit den gelt / dan daz man in allzeit trag in dem herczen / Doch sprach er ich waizz dez noch nit ain gancz end / darunb bat er / daz man Enean / mit im schikt zu den kriechen / Vnd si baid da verhorten der kriechen ganczen willen Daz tet er darunb daz er damit die kriechen / sicher maht / der gelubt / die er in verhaizzen hat Nu gefiel ez dem folk allen wol / also kerten Eneas vnd anthenor mit den kung Taltilius / zu den kriechen / DA der rat ain end het / do gieng der kung Priamus / an ain haimlich gemach / in seinen Palast / da verret er mangel haizzen zaucher / vnd gedaht in seinen herczen / die bosslichen verretenschaft die da traib Eneas / vnd anthenor / vnd wie er het verlorn / all sein / man

F131-03r,34 lich Ritterlich sun / vnd daz noch boser ist / Mir ist nu Notdurft / daz ich mich erlos / von der hand meiner feind / die mir alz grozzen schaden haund getaun / vnd durch daz / daz ich mich uon in los / erschöpfend si uon mir daz gold / daz ich lang zeit / haun zesamen gelegt / darnach wird ich in meinen alter kom / in grozz aremut / O we moht ich doch damit dannoch mein leben behalten / Vnd also vest er nit waz / im daz best war ze tun / wann er betwungen waz / ze tun der willen / die mit aller irer kraft darnach staltun / nach seinen vnd der seinen leben HELena div vernam wol / daz man ainen frid wolt machen / mit den kriechen / da hub siv sich / bey der finstrin dez nachcz zu anthenor / vnd bat in fleizzlich / daz er ir frid vnd gnad gewunn / von iren vordern mann / Menelao / daz verhieze er ir getriulich ze tun / also schied si uon im wider in den Palast / In der zeit ward mit grozzen eren begraben Glacus / dez kungs Priamus sun / do hiez der kung Philimenis der kungin Panthasilea leichnam Balsamen / vnd vnbegraben lauzen / biz der frid gemacht wurd / so wolt er si dann furen in ir land / gen amazon / daz siv da in iren Reich / nach kunklichen eren wurd begraben / Da kom anthenor vnd Eneas zu den kriechen / vnd retten da mit den dreien / uon der verratschaft der stat / vnd gewunnend da gancz gnad / uon iren mann der kungin helena / Vnd schikten da ze boten / in die stat / mit den zwai verratern / Dyomedem vnd Vlixen Alz die komend in die stat / do ward daz folk frolich / wann si gedauhten daz sind zwen edeln / beschaiden kung / dauon wirt der frid / dez er gemacht An den andern tag ze morgen / kom daz folk allez in dez kungs Palast Da stund uf Vlixes / vnd sprach / die kriechen sind zwai ding muten / daz man in iren schaden ab tu / vnd daz dez kungs sun amphimachus ward ewiglich gesant von der stat Troy / Daz bracht anthenor zu mit kundikait / Darunb daz er seinen worten widersprach vor dem kung O wie ist so gar notdurft / ainen ieglichen / weisen mann / vnd sunderlich in kriegem / vnd in ufflauffen / daz er huter sei / sein selbs mund / vnd daz er ander lut / vorreder nit sey / wann daz kom amphimacho ze schaden Aber got der da offt riht / rehten zorn / strauffet offt ainen / mit der Pen / alz derselb / ainen andern het berait / wann Eneas braht ez darzu daz anthenor / ward ewiglich geschikt uon Troy / alz div hystori her

F131-03r,35 nach sagen wirt / Alz nu Vlixes / vnd dyomedes / warnd in dez kungs Palast / do kom snellich / gar ain wunderlicher don / vnd ain grusenlicher / alz ob ain grozz geschrai war / uon uil luten / an der stat da man daz gesprach hat dez ersrak ser Dyomedes vnd Vlixes / vnd forhten ez / luff daz folk uber si / vnd wolten si erslahen / Ettlich mainten ez wernd dez kungs sun / vnd wolten die zwen vachen / von dem daz amphimachus solt gesant werden uon der stat Vnd da man aigenlich darnach fraugt / da kund man nie innan werden / waz ez war gewasen do nam ain end der Rat / vnd gieng iederman haim ze hus / da nam anthenor Vlixem vnd Diomedem / an ain haimlich stat / da si wol mohten / mitanander reden / Vnd sprach Vlixes zu anthenor also / warunb verziuhst du dis sach alz lamd / daz du im nit ain end geist / alz du verhaizzen haust / Da sprach anthenor / die gotter / wizzend wol meinen willen / wann ich vnd Eneas / habend all vnser gedank / uf nihtun anders dan daz wir laisten / daz iv / uon vns verhaizzen ist / Daz daz vns daran irrt / daz ist ain wunderlich werk der gotter / daz ich iv wol kan gesagen ob ez iv gefelt / da sprauhent si daz ist vns lieb / da sprach er / ez ist waur on allen zweifel / daz der kung ylus / der zu dem ersten buwet / den Palast ylion / da hiezz er im machen / in der er / der gottin Pallas ainen grozzen tempel / vnd do der mit Muren waz uolbracht biz an daz tach / do kom vom himel herab / ain wunderlich zaichen / vnd daz hat grozz tugend / vnd maht sich selb / uon dem gwalt der gotter / by dem grozzen altar / in die wand / da stat ez noch uon derselben zeit / vnd lat sich uon niemand handeln / dann allain / uon dem der ez behut / vnd der hut sein mit grozzen fleizz / aber sein materi / dauon ez gemacht ist / alz ich uon den hutern gehort haun / ist der merer tail uon holcz / aber niemand waizz / welherlay daz holcz sey / Aber div gottin Pallas In der er gemacht ist der tempel / hat gesagt den uon Troy die kraft dez zaichens / vnd div ist also / alz lang vnd daz zaichen ist in dem tempel / oder innerhalb der Mur der stat daz div stat nimmer verlorn wirt / daz ist ains ganczer trost / der uon Troy / wann si mainend dez sicher sein / Vnd darunb, daz man gelaubt / daz daz zaichen geben si uon der Gottin Pallas / so haizt man ez gemainlich Paladiun / Darzu sprach Dyomedes ist ez also vmb daz Paladium

alz du sprihst / so ist all vnser arbeit vmbsonst / da antwurt im anthenor / Nu ist vnser verziehen bizher anders vmb nihtun gewesen / dann vmb die sach / Aber ich haun bizher getedingt / mit dem Priester / der ez behut / daz er mir daz Paladium haimlich geb / von dem hat Eneas / vnd ich nu / ain gancz triuen / daz er vns geben wil / vmb ain grozz summ golds / die wir im verhaizzen haund / So sei wir dez gewizz / on zweifel / alz bald ez vns wirt / daz wir iv s dann sendend / so wirt dann sicher uolbraht iver will / also nam ain end ir Rat / da sprach aber zu in anthenor Lieben hern / daz vnser rat / iht arkwonig sei / so wil ich gaun zu den kung Priamus / vnd wil mit im / mit gestiften worten reden / ich hab mit ju vnd ir mit mir geret / vmb ain genant summ gelcz / die ir uon im / vnd seinen burgern haben wellend / Vnd also namend si vrlaub von anander / vnd er gieng zu dem kung / Daz xxviii buch sagt uon den beravben und erstoren Troy und penamus tod vnd von hecuba 7 bolizena seins weibs vnd tochter tod Alz nu Vlixes vnd diomedes komend zu den kriechen / da sagt der verrater anthenor / dem kung Priamus daz er daz folk besant / zu ainer sprauch / da die komend / da sagt er in mit seinen listigen worten / daz mit den kriechen geret war / daz man den frid besteten solt / vnd daz man in geben solt zwainzig tusend mark golds vnd alz uil silbers / hundert tusend mess korns / vnd da ward geordnet vnder in daz man daz zesamen bringen solt uf ainen genanten tag In der zeit gieng anthenor zu dem priester der dez Paladium pfleg / der hiez Thoans / bey der still der naht / und nam mit im uil golds vnd bot daz dem Priester / daz er im geb daz Paladium / vnd da si also baid warnd in ainer gehaim / da sprach anthenor zu im / sich daz grozz gut / da maht du / vnd dein weib / vnd all dein erben allzeit uon / in grozzen reichthum leben daz nim zu dir / vnd gib mir daz Paladium / dez du hutest / vnd daz ich daz / mug hinuss tragen / wann ez mag niemand / innan werden / daz uon vns baiden beschit / Sicherlich alz du begerst vermeiden den laumden der uon Troy / also tun auch ich / Ich wolt er sterben ee daz ich wolt / daz die uon Troy gewar wurden / daz ich der sach / ain helffer / oder ain vrsach war / Ich main auch ist daz du mir daz Paladium geist ze stund schiken / dem kung Vlixes / zermal in ainer gehaim / vnd wann man innan wirt / daz er s hat / so geit man im die schuld allain / vnd spriht man / er hab ez us dem tempel gestolen so werd wir ledig gesagt uon aller schuld / Nu waz der priester Thoans / daz merer tail der naht dawider / aber zu dem lesten / ward er gefangen / mit dem grozzen gold / vnd gab im williclich daz Paladiu / daz trug anthenor alzbald us den tempel vnd sant ez bey der naht zu den kriechen vnd hiez ez haimlich antwurten dem kung Vlixes / DArnach kom ain gemainu red / daz Vlixes mit seinen listen het verstolen daz Paladiu Aber o ir gotter / dauon daz der Priester Thoans / im erwalt sein stat ze verraten / ee daz er wolt daz gold verliesen / welher plinder mag dann sicher gesein / so man die zu solhen sachen bringt / mit dem gold / die da hailig solten sein / Sicher alz die alten gesprochen haund / daz in den priestern / div sund der geitkait hat gestekt ir wurczeln / vnd div bos begird ir mark / Ez mag kain ding so bos nit gesein / die bosen Priester / uon dem schein dez golds / nit werdent geplent / Si sind ain tempel der geitkait / vnd der bosen gelust ain hilff / Da nu die von Troy / daz gold vnd daz silber zesamen brahten / vnd auch daz korn / do legt man ez in den tempel der gottin Minerua do gefiel in wol / daz si dem got apollo solten bringen ain erlich opfer / mit uil ertoter fisch Vnd da man div legt uf den alter / vnd da man si solt verbrennen da geschachend zway grozzu zaichen / Daz erst waz / daz man darzu kein fiur moht enzunden / daz ander waz daz ander zaichen / vnd wunder waz / da div fisch bereit warnd uf den alter zu verprennen / da kom ain adler fliegen / in den luften / vnd kom herab / mit ainen geschray / vnd nam daz inner der fisch / in sein klau / vnd furt / die in der kriechen schiff / dez ersrakent / die uon Troy zermal ser / uon dem daz in irer angesiht waz beschachen / vnd hatten daz fur ain zaichen / ains grozzen wonders / vnd mainten bey dem ersten zaichen daz die gotter wernd / erzurnet wider si / vnd uon den baiden zaichen waz si betuten / heten si Cassandra / dez kungs tochter Rat / waz ez baidiu moht betuten DJu sprach / daz der got apollo / war erzurnet / dauon daz mensch

F131-03r,36 lich plut darinn ward vergozzen / wann achill darinn erslagen ward / darunb ist notdurft / daz ir get zu achilles grab / vnd da enzundet / ain lieht / mit dem so maht ir ain fiur da mit man daz opfer verbrent / zu dem andern zaichen sprach Cassandra zu den von Troy / daz div stat / on zweifel war verraten / den kriechen / Da sprach Calcas der priester Calcas der da waz bey den kriechen der sprach daz div zaichen betuten / daz div stat solt gewonnen werden in kurczter zeit / da riet Calcas / vnd der Priester Crisis den kriechen / daz si dem got appollo ir opfer geb-nd / daz taten si alz bald / Darnach riet in der Priester Crisia / daz si solten machen / ain grozz erin Ross / darinn tusend Ritter mohten gesein / vnd daz sol gemacht / werden alz ich haizz / wann daz ist der will aller gotter / vnd daz Ross / sol gemacht werden / mit der kunst dez maisters apij / vnd alz daz Ross bereit ward so sol man pitten den kung Priamus / daz er daz Ross / nem in die stat in der er der gottin Pallas wann ir der gottin daz gelobt habt ze geb-n / also ward daz Ross bereit DJe kung die da kom warnd / ze hilff dem kung Priamus / da die vernamend / die snoden teding / die der kung mit den kriechen getaun het / die schiedend all dannan mit den iren / der kung philimenis / der da gen Troy kom waz / mit zway tusend Rittern / der schied / dannan mit zway hundert / vnd . L . mit den Junkfrawen / vnd dem leichnam der kungin Panthasilea / der warnd gewesen tusend / der belaid nit / dann . xl . vnd zugend haim ze land AN dem andern tag / do gieng der kung Priamus mit den seinen / vnd mit den hailgtun us der stat / da man den frid mit aiden bestaten solt / nach dem alz in anthenor gemacht het / Doch west der kung Priamus die falschait nit / Da swur zu dem ersten den frid der kung Diomedes / getriulich ze halten / alz in gemacht het anthenor / Do nu die kriechen hinnach den frid brahend / da mainten si nit / mainaid ze sein / dauon wann si heten mit anthenor an gelegt daz er in die stat solt verraten / vnd doch uor / den luten / den frid machen / aber ez ist ain sprich

F131-03r,37 wort / der listiclich swert / der wirt auch listiclich mainaid / Darnach swurend den frid / all fursten vnd hern der kriechen / Darnach swur auch der kung Priamus / vnd alz sein folk uon Troy / nit listiclich / nach mit

kainen bosen fursacz / mer mit ganczen guten willen / wann er maint / daz ez war on allez ubel / vnd gab da den kungen uon kriechen helenan / die kungin / vnd bat si getriulich / daz man ir kain laid nit tat / NV wolten die kriechen / volbringen mit verdakten Worten ir bosshait / vnd baten den kung Priamun / daz er daz Erin ross / daz si gemahet heten / in der er der gottin Pallas / daz siv in genedigen war an jrer haimvart / nem / in die stat / vnd ez hiezz setzen fur den tempel der gottin Minerua / daz damit diu gottin Pallas versunet wurd / vmb daz / daz ir daz Palladium / waz verstolen uss den tempel / vnd daz si dauon mit iren schiffen / vor dez mers vngeluk / wol mochten haim ze land kom Zu den Worten anttwurt der kung nit / do sprach Eneas / vnd anthenor daz er ez billich tun solt / wann ain solich clainat war ain ewigiu ge

F131-03v,01 zierd der stat / do tet der kung / daz im die zwen felschlich rieten In den tagen / namend die kriechen / daz gold / vnd daz silber / vnd daz korn daz in der kung Priamus geben must / vnd truged ez in jriu scheff Do komend si all zesamen / mit andehtigen mut / vnd mit iren Priestern / vnd zugend daz Ross / biz zu der Porten der stat / Nu waz daz tor nit alz hoch / noch alz weit / daz ez hinein moht / dauon must man der Mur ain tail ab brechen / vnd also furten si daz Ross mit grozzen frauden in die stat / vnd daz namend die burger / mit grozzen frauden Ez ist aber nit Niu / daz oft im grozzen frauden / an dem end kom ain grozz laid / Wann / si in daz Ross / getaun heten ainen der hiezz symon mit tusend Rittern / vnd wann den duht / daz die uon Troy wernd entslauffen so solt er in hieuss ain zaichen geben / mit ainen fiur / da mit so wolten si lauffen in die stat / vnd daz folk ze tod slachen / Vnd an denselben tag santen si zu dem kung Priamo / daz si wolten varen zu dem Castell Thenodo / da solt er in hainlich hin schiken / die kungin helenan / vnd also furn si uf dem Mer hindan / daz sachend / die uon Troy / dez wurden si zermal fro / vnd alz si komend gen Thenodo / da warnd si mit grozzen frauden biz an die naht / Da hiezz man sich / daz folk allez wappen / vnd hubend sih in ainer grozz still / zu der stat / do nu symon / der in den Ross waz vernam / daz daz folk / in der stat / waz allez slauffend / do gieng er uss dem Ross / da gab er den kriechen / ain zaichen mit dem fiur / die komend ze stund / uber die Mur in die stat / zu den luffend / die da warnd in dem Ross / vnd luffend / da uber die uon Troy / die da mainten sicher slauffen / in iren husern / vnd stiezzent in div fraufelichen uf / vnd ward da niemands geschont / si erstauchend si all / man / vnd weib / jung vnd alt / vnd namend da allen iren reichtum Also ee daz ez tag wurd / da warnd / ir mer dann zwainzig tusend erslagen Si luffend auch in die tempel der gotter vnd namend / daruss / allez daz si funden Da ward ain grozz iemerlich geschrai / uon den folk / daz man also ze tod slug / vnd alz der kung hort / daz cleglich geschrai / da uerstund er ze stund / daz er war verraten / uon anthenor / vnd Enea / vnd stund uf uon den / bett / mit mangel haizzen zaucher / vnd gieng uss seinen Sal / in den tempel apollo / der da waz in seinen Palast / vnd het kainen gedingen mer ze leben / vnd daz er bald / uon seinen feinden must sterben / vnd naigt sich also fur den alter / Da floch sein tochter Cassandra / alz ain vnsinnigiu / in den tempel / der gottin Minerua / vnd clagt da cleglich / den tod aller jrer frund / Die andern frawen belibend in dem Palast / mit grozzen wainen / vnd laid / Alz do der tag erlucht / do komend in den Palast Ylioni / die kriechen / vnd mit in die verrater irs lands Anthenor / vnd Eneas / vnd slugend da ze tod / alle die si da funden / do gieng Pirrus in den tempel / dez gocz apollo / da der kung Priamus beiten waz seins tods / do loff er in an / mit erzukten swert / vnd slug in ze tod / uor der angesiht der bosen verreter / die in dar gefurt heten / Also hub sich ze fliehen / div kungin hecuba / vnd ir tochter Polixena / vnd westend nit wahin / vnd also begeget in Eneas / do sprach zu im hecuba / mit grozzen zorn / vnd laid O du boser schalk vnd verrater / wie maht du ymmer / alz hert / vnd alz bos gesein Daz du der Furer / vnd glaiter bist gewesen / die deinen hern den kung Priamun / haund erslagen von dem du souil wird vnd er / oft haust empfangen vnd haust den / in den tod geben den du billich / soltist haben beschirmet / vnd behut / vnd haust verraten daz land / vnd die stat / da du inn geborn bist / vnd da du so gar erlich inn bist gehalten / uil zeit / vnd sihst die stat nu iemerlich erstorn / vnd wil dich bosen verreter / daz nit erbarmen / Erbarmen sich doch dein boser mut / uber mein arem tochter Polixenan / vnd uber sich ir mit deinen bosen augen Vnd daz dir doch vnder / alz uil grozzen ubel / daz du begangen haust dicz klain gut / werd zu gezelt / daz siv beleib bey dem leben / oder daz siv nit gefurt werd uon den kriechen / oder daz siv nit iemerlich von in werd ertot / Zu den Worten der kungin hecuba / ward bewegt Eneas / vnd nam zu im Polixenan / vnd behielt si an ain haimlich stat / do kom Thelamonius ayax in den tempel Minerue / vnd fand darinn hectors weib andromatan / vnd dez kungs Priamus tochter Cassandra / und furt si mit im heruss / Da vand Menelaus / in dem Palast / die kungin helenan die furt er frolich mit im / Da warnd die kriechen vest an jrer hertikait vnd hiezzend den Palast / uon grund erstorn / vnd hiezzend fiur ab vmb vnd vmb / in die stat stossen / Dauon ward ain grozzer rauch / in dem land Da fiel manig hoher Palast / uss genom / der verrater huser / vnd irer frund / den man zaichen het geben / div belibend vnerstort / DO hiezz der kung agamenon / all fursten / vnd hern kom / in den tempel Minerue / vnd legt in da zwu sach fur / diu erst waz / ob man den uon den si die stat gewonnen heten / solt triu halten / oder nit / Daz ander / wie man sich halten solt / mit dem grozzen gut / vnd reichtum / daz in der stat genom war / da waz ir aller anttwurt daz man den zway verretern Eneas vnd anthenor / halten solt / waz man in het verhaizzen / wann si uon in wernd worden herren / der stat / Vnd allez daz gut / daz da gewonnen war / daz solt gemainlich getailt werden / ainen ieglichen nach seiner manhait / vnd nach den / vnd er war / Darzu sprach Thelamonius ayax / daz helena / uon der wegen / den kriechen lang zeit / alz uil ubels ist beschachen / schuldig war / dez tods Dem rat folgten uil der kung uon kriechen / da moht si kaum beschirmen der kung agamenon / vnd Menelaus / Darzu halff in der kung Vlixes der mit seiner weisen red / die kung vnderweiset / daz ez in allen gefiel Daz div kungin helena bey dem leben belaiB Do bat der kung agamenon die fursten vnd herren / daz si im gebend Cassandran / dez kungs Priamus tochter zu seinen lon / daz

taten si willich / Nu waz daz gesprech dannoch nit us / do kom zu in Eneas / vnd anthenor / vnd sagten den kungen / wie daz andromata hectors weib / vnd helenus Priamus sun / all zeit hatten die uon Troy widerraten daz si nit kriegten / mit den kriechen / vnd daz auch uon iren rat achilles erlich ward begraben / Darunb baten si / daz man si ledig liezz uon den fanknuss / daz beschach auch / Da bat helenus / vmb zwen hectors sun / vnd andromata vmb dieselben zwen ir sun / alz ain vetter / vmb sein frund / vnd alz ain Muter vmb jriu kind / da liezzend si die kung auch ledig / die het Pirrus gefangen / vnd bat doch uast fur si / vnd wolt si doch zu den ersten ertot haben / EZ hiezzend auch die kung / daz man all frawen / die dannoch lebendig warnd beliben / ledig liezz / vnd daz si mohten / da beleiben oder anderswa hin gaun / nach iren willen / darnach wurden si ze rat / daz si uon Troy wolten schaiden / da ward daz vnwitter uf den mer / alz grozz / daz man in ainen ganczen Monad / nit moht geuarn / da fragte si iren Priester Calcas / waz daz betut / daz daz mer alz lang zeit war betrut / Der sprach / daz war darunb / daz achilles sel / noch nit gnug war getaun / der erslagen war in dem tenpel apollo / vnd man must den gottern opfern / die uon der er seinen tod genom hat / vnd daz war Polixena / div noch lebendig war da hiez Pirrus aigenlich eruarn / wie ez lag vmb Polixenan / uon der wegen sein vater achill- / war erslagen / wann man wol west / daz siv nit waz tod / noch gefangen / Darunb fragt der kung agamenon / den verrater wa Polixena war / vnd da sprach er daz er darunb nit wisset / aber da er sach daz man in dar

F131-03v,02 in schuldigt / da tet er / alz ain sun aller bosshait / vnd daz er all sein verretenschafft moht volbringen / vnd tet darzu ettwimengen tag allen seinen fleizz / biz er erfur / daz div edel / vnd schon Polixena / lag verborgen / zu vnderst / in ainen alten turen / Do gieng er zu dem turen / vnd zoch / die edeln / vnschuldigen / magt / frafelich / mit seiner hand uss den turen / vnd braht si gefangen / fur den kung agamenon / Da schikt die junkfrawen agamenon dem Pirro / der furt si ze stund uf seins vaters grab / vnd da ze toten / Alz man nu die edeln Magt Polixenan furt ze opfern / da luffend zu uil kung / fursten hern / vnd gemainlich allez folk / vnd clagten all gleich / daz man alz gar ain Edel wolgeborn schon magt / toten solt / on all schuld si hatten si auch gern / vnd wol mit gwalt genom / von seinen handen / dann daz si forhten / nach dem alz Calcas sprach si mohten nit haim ze land kom / dieweil vnd Polixena lebt / Vnd do div edel magt stund vor achilles grab / do entschuldet siv sich / seins tod / mit diemutigen Worten / vnd sprach / daz ir sein tod zermal laid war / Siv sprach auch lieben hern / kung / fursten / Ritter vnd kneht / laund iuch erbarmen / mich vnschuldigen Junkfrawen / div da tot sol werden / on all schuld vnd wider all gerehtikait / Nit daz ich den tod furht / wann mir daz leben herter war dann der tod / Ee daz ich wolt / mein Junkfrawlich er vnd meinen Magtum / verliesen / vnd all mein luterkait mit ainen der leih minner edel war dann ich / daz ich mein adel mit dem solt swachen / vnd sunderlich / uon den / die mir vater / vnd bruder haund erslagen darunb ist mir lieber / in meinen vaterland sterben / dann daz ich varen must / in fromdiu land / vnd da uil langer zeit ze haben Darunb bitt ich daz der tod kom / dez ich bin frolichen wunschen / wann ich mein junkfrawlichen magtum / den gottern / gern wil uf opfern / Vnd da siv nit mer rett / da slug si Pirrus vor seins vaters grab ze tod / daz ez an sach ir Muter hecuba / vnd er bestraich daz grab / mit dem junkfrawlichen plut . Alz da hecuba sach ir tochter uor ir toten / vor grozzen laid kom si von allen iren sinnen / daz si kain vernunft nit het dann alz ain ander tier / vnd loff vmb in der stat vnd warff / vnd slug / die kriechen / vnd baizz reht alz ain hund / do hiezz man si vahn / vnd schikt si in ain Jnseln / div lag nach bey / Troy div hiezz aluden / vnd hiezzent si da versteinen / vnd machten ir ain eng grab / mit grozzer gezierd / daz man noch hiut da findet / vnd ward div stat da siv begraben ist gehaizet locus infestus / also haizt ez auch noch Da nu div stat Troy also erstort waz / vnd ir burger beraubt vnd erslagen warnd / da mohten dannoch die kriechen vor vngewiter / nit dannan kom Da tet Thelamonius ayax vor dem kung agamenon / vnd uor andern fursten / uil grozzer clag / uf den kung Vlixen / vnd sprach / daz an dem tail / dez gucz Vnd dez raubs / den man het genom / in der stat / daz solt getailt werden nach dem vnd ain yeglicher wirdig war / vnd nach dem / vnd er ez auch verdient het / aber daz ist nit beschachen an dem Paladiun do daz geben ist Vlixen der ist dez nit wirdig / vnd ich sol dez nit haben / vnd bin dez doch uil wirdiger / wann ich / mit meiner manhait / vnd mit grozzen arbeiten der kriechen folk / off haun getrost / mit kost / so si grozzen kummer musten haben geliten / Wann mit meiner manhait erslug ich den kung / Philimesten / der da bey im het Pollidorun dez kungs Priamus sun / mit ainen grozzen schacz / uon gold / vnd von silber / Derselb Pollidorus auch uon mir ward erslagen / vnd braht dazselb gut allez her zu den kriechen / dauon si bizher sind reich gewesen Ez ward auch uon mir erslagen der kung uon Lirissa / vnd mit meinen manhait / ward auch den kriechen dazselb land / allez vnderdenig / vnd uil ander kunkreich haun ich in gemaht vnderdenig / vnd war ich allain nit gewesen / ez must dicz folk offt grozzen hunger haben geliten / Vil mer haun ich begangen / mit meiner manlichen hand daz wil ich lauizen beleiben So ist Vlixen / aller manlichen Ritterschafft / beraubt / dann allain / daz er sich mit seinen Worten / den luten kan erzaigen vnd mit falschen Worten sich fur bringen / vnd spriht / daz wir uon im herren siend worden diser stat / Daz ist nit kom von seiner manhait / dann allain von seinen falschen Worten / vnd uon seiner verratenschaft / dauon wir ewig schand haben mussend ze kriechen / wann wir die uon Troy betwungen solten haben mit gewalt / so habend wir si zwungen mit falsch vnd mit bosshait Alz do Thelamonius tet ain end / seiner red / do antwort im Vlixen / vnd sprach Ich haun der uon Troy folk / mit manhait / vnd mit meinen weisen sinn vberwunden / vnd war ich allain nit gewesen / so moht noch div stat sein / in aller irer wird / vnd er / vnd ir burger wernd noch / in irer maht / Sicher herr Thelamon / daz Paladiun ist nit gewonnen / uon deiner kraft / mer ez haben die kriechen uon meiner weissheit Ez habend die uon Troy nie gewisset / waz kraft leg / an den Palladium / biz daz ich ez mit meinen sinn eruarn haun / daz div stat nit moht gewonnen werden / alz lang / vnd ez in der stat war / vnd darzu tet ich meinen fleizz / vnd arbeit alz lang / biz ich ez heruss braht dauon / wir sind worden hern der stat / Also

taten si baid uil grozzer red wider anander / dauon si öffentlich anander feind wurden / do ward ez also gerett / daz man darunb ain reht sprechen solt / welher / vnder in zwaiien / daz Paladiun haben solt / Da ward ertailt uon agamenon / vnd Menelao / daz ez solt haben Vlixes / vnd waz daz leiht div sach / daz Vlixes mit seiner red het gemaht / daz helena / bey den leben belaid / NVo ward Thelamonius laidig / vmb daz Paladiun daz im daz aga

F131-03v,03 menon / vnd Menelaus ab ertailt heten / vnd daz doch all ander kung vnd fursten sprachend / daz ez Thelamonius uon reht haben solt dauon gewan er ainen bosen mut / wider si baid / vnd sprach daz er furbaz ir totlicher feind sein wolt / dauon musten sich die zwen bruder / vnd Vlixes uast vor im behuten / Do nu der tag ain end het / vnd div naht an gieng da ward Thelamonius / dez nahcz / in seinen bett / ermordet / da ward ain grozz geschrai in dem her vnd waz in allen zermal laid / vnd gab man vast die schuld / agamenon Menelao / vnd Vlixen / Nu hat Pirrus The

F131-03v,04 lamoniun sunderlich lieb vnd rett vast zu den sachen / dauon forht Vlixes seins lebens / vnd fur haimlich uf dem Mer uon dannan / vnd liezz daz Paladium seinen frund Dyomedes / da nam Pirrus den leichnam The

F131-03v,05 lamoniun / vnd hiezz den prennen zu Puluer / vnd machet daz in ain guldin vass / vnd schikt ez haim in sein land / da warnd ettlich kung / die legten Pirro zu / vnd ettlich agameno / vnd Menelao / also musten si sich / baidenthalb / voranander bewaren . Da wolt anthenor seiner verratschafft / ainen steten frid machen / vnd lud all fursten / vnd hern der kriechen zu ainer wirtschafft vnd gab den uil kostlicher essen / vnd darzu uil schoner present / Da gewunnen die kriechen ainen bosen / willen wider Enean / vnd sprachend / daz er seinen aid / vnd sein triu erbrochen het / dauon daz er verborgen het Polixenan div da den tod het verschult / vnd wurden da ze rat / daz man in Ewiglich solt schiken uon Troy / vnd da er nit moht iren gebot widersprechen da bat er si / daz si im gebend / div zwainzig scheff / mit den Paris waz gefarn gen kriechen / vnd wann si bedorften daz man si mahti daz si im gebend ain zeit / darinn er si moht gemachen / also gabend si im zil zwen Monad / IN der zeit bereit im enee / ettwimanig scheff / vnd fur willi